

## BADEN-WÜRTTEMBERG

**Geschäftsstelle des LV**  
**Wendelin Bodenmüller**  
 Weiherhalde 3  
 88287 Grünkraut  
 Tel. (07 51) 6 10 12  
 Fax (07 51) 6 47 37  
 E-Mail:  
 w\_bodenmueller@gmx.de

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

### 80 Jahre

Werner Branz, KK Weingarten  
 Alois Brauchle, KK Bergatreute  
 Werner Beer, KK Krautheim  
 Erwin Bautz, KK Reicholzheim  
 Wilhelm Benz, KK Reicholzheim  
 Herbert Merkle, KK Neuhausen  
 Josef Scheffold, KK Eberhardzell

### 75 Jahre

Rolf Ditscheid, KK Reicholzheim  
 Helmut Eisenhardt, KK Dachtel  
 Norbert Gottfried, KK Krautheim  
 Klaus Eichhorn, KK Krautheim  
 Hermann Schwarz, KK Gaisbeuren

## Weihnachtsgruß

*Nach einer turbulenten ersten Jahreshälfte sind wir wieder in rubigeres Fahrwasser gelangt. Die Erfahrung bringt es mit sich, wenn alle an einem Strick ziehen und den Erfolg des Verbandes wollen, müssen auch Kompromisse möglich sein. Dies war leider nicht immer der Fall.*

*Der Landesvorstand wünscht allen Mitgliedern, wenn es soweit ist, eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und im Neuen Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.*

*Für das im abgelaufenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlichst.*

*Für den Landesverbandsvorstand*

*Wendelin Bodenmüller*

*Landesvorsitzender, Landesschießwart, LV-Geschäftsführer*

## BERLIN

**Landesgeschäftsstelle**  
**Wolfram Mandry**  
 Neue Jakobstr. 25  
 10179 Berlin  
 E-Mail: Kyffh-berlin@gmx.de  
 www.lv-berlin.de

**Landespressereferent**  
**Wolfram Mandry**  
 Tel. (030) 27 52 135  
 E-Mail:  
 w.mandry@gmx.de

## Erfolgreich Spenden gesammelt

Berlin Der LV Berlin hat sich auch dieses Jahr wieder am Tag der Reservisten/Flugplatzfest Gatow beteiligt, welches am ersten Septemberwochenende diesen Jahres statt fand. Mit einem Info-Stand und unserem neuen Glücksrad haben wir wieder hunderte Besucher, darunter natürlich viele Kinder angelockt. Preise für das Glücksrad waren Dank Spenden vieler Kameradinnen und Kameraden für beide Tage reichlich vorhanden. Mit unseren gesammelten Spenden werden wir wie schon im vergangenen Jahr das Simeon-Hospiz im Evangelischen Johannesstift in Berlin-Spandau unterstützen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Insgesamt kamen 766,63 € zusammen. An dieser Stelle sei allen Helfern und Unterstüt-



**Der Stand des LV Berlin.**

zern, aber auch Spendern gedankt, insbesondere den Kameraden Heiko Leistner, Dietrich Knüppel und Michael Geerdts. Auch konnten wir wieder zahlreiche interessante Gespräche führen und sogar ein Neueintritt verzeichnen, welche sich der KK Staaken anschließen will. Und auch der Wettergott war uns bei allen unseren Akti-

vitäten hold. Also rundum ein erfolgreiches Wochenende für uns Kyffhäuser und die Menschlichkeit. Wir werden alles daran setzen, auch im Jahr 2018 wieder am Flugplatzfest teilzunehmen und fleißig Spenden zum Wohle Bedürftiger zu sammeln.

*Wolfram Mandry  
 Landesvorsitzender*

## Weihnachts- und Neujahrsgrüße

*Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, der Landesvorstand wünscht Euch allen für die bevorstehende Adventszeit besinnliche Stunden im Kreise der Familie und ein gerubtames Weihnachtsfest. Zum Jahreswechsel zu 2018 wünschen wir Euch und Euren Familien alles Gute.*

*Wolfram Mandry  
 Heiko Leistner  
 Michael Geerdts*

## Gedenken am 21. Juli 2017 in Geltow

Der Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr, Herr Generalleutnant Erich Pfeffer hatte am 21.07.2017 Angehörige der Familie von Tresckow, sowie Ver-

treter aus Politik und Wirtschaft, Verbänden und Organisationen zur Henning-von-Tresckow-Gedenkveranstaltung in der Henning-von-Tresckow-Kaserne in Schwielowsee, Ortsteil Geltow eingeladen. Der Vorsitzende und Kassenswart der KK Henning von Tresckow, Ulrich Hesse und Lutz

Abel erhielten eine persönliche Einladung auf Empfehlung von Freifrau Uta von Aretin, Tochter von Henning von Tresckow, zu der die KK eine langjährige Verbindung pflegt. In Begleitung vom Landeschatzmeister Michael Geerdts und Landessozialvertreter Dietrich Knüppel wurden wir vom

Leiter des Presse- und Informationszentrum Major Florian Raebel vor dem Dienstgebäude empfangen. Hier gesellte sich auch der KK-Schriftführer Joachim Desens zu uns, der als Vertreter der Generalstaatsanwaltschaft des Landes Brandenburg ebenfalls geladen war. Nach der Begrüßung durch Generalleutnant Erich Pfeffer hielt der ehemalige Minister für Abrüstung und Verteidigung Rainer Eppelmann die Gedenkadresse.

Ein interessanter Vortrag über den Widerstand gegen Adolf Hitler und Henning von Tresckow und seinen Mitstreitern. Auch hier war deutlich zu hören, das Henning von Tresckow der Kopf und das Herz des Widerstandes war. Es folgte eine Andacht, die vom Militärfarrer Stephan Frank unter Mithilfe von Generalleutnant Erich Pfeffer gehalten wurde.

Eine Kranzniederlegung, von der Familie über die Landesregierung und vielen Verbänden



Die Kameraden von v. Tresckow mit Generalleutnant Pfeffer.

bis zum Befehlshaber bildete den Abschluss dieser 73. Gedenkveranstaltung. Unter den 8 Kränzen wurde auch ein Kranz von der KK Henning von Tresckow niedergelegt. Danach bat Generalleutnant Erich Pfeffer noch zu einem Empfang im Foyer des Dienstgebäudes. Im Gespräch mit Generalleutnant Erich Pfeffer freute sich dieser über die Verbundenheit mit dem Kyffhäuserbund, vertreten durch die KK Henning

von Tresckow. Freifrau Uta von Aretin war sehr angetan von unserem Arrangement für Ihren Vater und bedankte sich noch einmal dafür, das wir Sie immer gut unterrichtet und mit Schriftmaterial versorgt hätten. Das werde wir auch in Zukunft machen. Henning von Tresckow wollen und werden wir nicht vergessen!

Ulrich Hesse, Vorsitzender KK Henning von Tresckow

Bild: Ulrich Hesse

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten November und Dezember 2017 und Janua 2018 Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen recht herzlich und wünscht alles Gute. Besonders mit unseren Glückwünschen bedenken wir am 12. November Kameradin Helma Samolarz zum 80., am 8. Dezember Kameradin Roswitha Weise zum 75. und am 3. Januar 2018 Kameradin Ursula Schülke zum 92. Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute.

Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Wolfram Mandry  
Landesvorsitzender  
Heiko Leistner  
stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Der Gipfel menschlicher Erkenntnis ist es, die Nichtigkeit des Irdischen zu erkennen.

Lord Byron

BRANDENBURG

Geschäftsstelle des LV  
Dorfstr. 29  
14913 Jüterbog  
Tel. (0 33 72) 400 400  
Fax. (0 33 72) 43 80 788  
Landesvorsitzender  
Henrik Schulze  
E-Mail:  
info@henrik-schulze.de

Zu Besuch in Brandenburg

Jüterbog Am 19. September besuchte die KK Marienfelde vom LV Berlin Jüterbog, der sich auch der LV-Vorsitzender von Berlin anschloss. Ziel war zunächst Kloster-Zinna. Hier nahm der LV-Vorsitzende von Brandenburg, Kamerad Henrik Schulze die Kameradinnen und Kameraden in Empfang. Unter seiner Leitung erkundeten wir dann ein Teil Jüterboger Militärgeschichte. Erster Stop war bei der ehemaligen Artillerie-Schule Jüterbog. Noch heute sind die leider schon teilweise verfallenen Gebäude beeindruckend, stammen sie doch aus der Zeit der Jahrhundertwende 19./20. Jahrhundert. Aber auch zahlreiche Gebäude sind liebevoll saniert und restauriert. Heute befinden sich Wohnungen und altersgerechte Wohnungen in ihnen. Ein guter Verwendungszweck. Das alles im ehemaligen Ortsteil Jüterbog-Schießplatz. Weiter ging die Fahrt über Altes Lager und Neues Lager. Anzumerken sei

noch, das zu DDR-Zeiten der Standort Altes Lager der größte sowjetische Militärstandort außerhalb der Sowjetunion war mit ca. 40.000 Mann. Im Vergleich dazu, die Stadt Jüterbog hatte ca. 18.000 Einwohner. Danach ging es zurück nach Kloster-Zinna. Hier gab es dann für jeden ein schmackhaftes Mittagessen, bevor Kamerad Schulze wieder die Leitung für den Nachmittag übernahm. Er stellte uns sein Buch „19 Tage Krieg“ vor, welches ich auch schon in der Kyff-

häuser-Zeitung Ausgabe 02/2014 vorgestellt habe. Hier schilderte er uns sehr anschaulich und auch emotional mit Berichten ehemaliger Soldaten den Weg der Division „Friedrich Ludwig Jahn“, welche am 20.04.1945 aus Arbeitsmännern des Reichsarbeits-



Kamerad Schulze erklärt alte Militärbauten.

Bild: Wolfram Mandry

Weihnachts- und Neujahrsgriße  
Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,  
der Landesvorstand wünscht Euch für die bevorstehende Adventszeit besinnliche Stunden im Kreise der Familie und ein gerubtsames Weihnachtsfest.  
Für den Jahreswechsel zum Jahre 2018 wünschen wir Euch und Euren Familien alles Gute.  
Henrik Schulze

dienstes, Hitlerjungen und wenigen Wehrmachtssoldaten als letztes Aufgebot aufgestellt wurde, um an den Kämpfen um Berlin teilzunehmen. Dazu kam es aber nicht mehr, sondern es folgte die amerikanische Kriegsgefangenschaft. Diese relative „Freude“ darüber hielt aber nicht lange an, da die gesamten Reste dieser Division von den Amerikanern an die Sowjetarmee ausgeliefert wurden. Was folgte, waren für viele bis zu fünf Jahren russische Kriegsgefangenschaft oder der Tod. Kamerad Schulze musste viele Fragen beantworten und einigen schon älteren Kameradinnen gingen seine Worte sehr ans Gemüt. Für seine Ausführungen wurde Kamerad Schulze recht herzlich gedankt und ihm versprochen weiter in Kontakt zu bleiben. Und da wir schon einmal in Kloster-Zinna waren gab es auch Gelegenheit die berühmte Zinnaer Kolster Destilliererei zu besuchen, um einmal einen guten Tropfen zu kosten und auch zu kaufen. Zum Abschluß gab es noch eine Stadtrundfahrt durch Jüterbog. Und so schloss ein schöner Tag bei sehr gutem Wetter im schönen Land Brandenburg.

Wolfram Mandry  
Landesvorsitzender LV Berlin

## Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten November, Dezember 2017 und Januar 2018 Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Henrik Schulze  
Landesvorsitzender

### Spruch auf den Weg

Dies ist, glaube ich, die Fundamentalregel alles Seins:  
Das Leben ist garnicht so. Es ist ganz anders.  
Kurt Tucholsky

## BREMEN-WESER/EMS

**Geschäftsstelle des LV**  
**Modersohnweg 6**  
**28832 Achim**  
**Tel. (0 42 02) 36 05**

**Landespressereferent**  
**Wolfgang Ulbricht**  
**OT Uenzen**  
**Im Uenzer Dorfe 9**  
**27305 Bruchhausen-Vilsen**  
**Tel. (0 42 52) 35 40**  
**Fax. kein Eingang/nur**  
**Ausgang mit**  
**der Kennnummer**  
**(0 42 52) 90 99 91**  
**Mobil (0173) 94 2 14 73**  
**E-Mail:**  
**wolfgang.ulbricht@**  
**kyffhaeuser-lv-bwe.de**  
**oder wolfgang.ulbricht@**  
**ewetel.net**

## KV Rotenburg: 18. Kreisverbandsfest

Viel Lob und Anerkennung hat es für den Kreisverband Rotenburg gegeben, die das 18. Kreisverbandsfest im Schützenhaus des Schützenverein Wittorf ausrichtete. Besonders Kreisschießwart, stellvertretender Kreisvorsitzender und zugleich auch Vorsitzender der Kyffhäuser-Kameradschaft Wittorf, Werner Honemann war voll gefordert und sorgte im Vorfeld für die 75 Preise, Pokale, Bestmannorden - und Bestmannsteller, die die 52 Teil-

nehmer ergattern konnten. Auch Kreisvorsitzender Hermann Bruns aus Sottrum fand nur lobende Worte. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Manfred Dautert.

Vor dem Fest hatten bereits die Schießwettbewerbe um die begehrten Pokale und Preise stattgefunden. Das Verbandsfest erlebte mit dem Fahnen-einmarsch und vor allem am Abend mit der Proklamation der Bestleute ihren Höhepunkt.

Dabei waren neben den Mannschaften aus dem Landkreis Rotenburg, die Schützenvereine (SV), Kyffhäuserkameraden und Reservisten aus dem Kreis Verden, Heidekreis und Kreis Nienburg vertreten.

150 Euro, als ersten Preis fürs Kleinkaliberschießen, gewann Regina Heitmann (KK Sottrum). Zweiter wurde Helmut Kruse (RK Langwedel), der 75 Euro gewann und Dritter Rolf Becker (KK Kirchwalsede).

Den gleichen Gewinnanteil erhielten auch die Sieger des Luftgewehr-Preisschießens.

Somit erhielt 150 Euro Diedrich Helmke (KK Rotenburg) und Benjamin Vajen 75 Euro. Dritter Platz an Rolf Sackmann (KK Sottrum).

Das Kleinkaliber - Plaketten-schießen gewann Benjamin Stolp (KK Wittorf) vor Maik Twiefel (KK Wittorf) und Kai Brasgalla (Schießsport-Kameraden Armsen).

Bestmann - Sieger:  
Jugend: Laura Schardt (KK Eickeloh)

Bestmann - Schütze: Benjamin

*Liebe Kameradinnen  
und Kameraden,*

*zum bevorstehenden  
Weihnachtsfest und  
Jahreswechsel wünsche  
ich allen Kameradinnen  
und Kameraden eine  
besinnliche Adventszeit  
und ein gerubsames*

*Weihnachtsfest.*

*Für das Jahr 2018  
wünsche ich alles Gute,  
Glück und Wohlergehen.*

*Der Landesvorstand*

Vajen (KK Kirchwalsede)  
Vize - Bestmann: Maik Twiefel (KK Wittorf)

Bestmann - Altersklasse: Rolf Becker (KK Kirchwalsede)

Vize - Bestmann: Rolf Sackmann (KK Sottrum)

Bestmann - Gäste: Erich Brasgalla (Schießsport-Kameraden Armsen)

Die Wanderscheibe gewann Siegfried Jessat (KK Sottrum)

Die Pokalgewinnerin Jugend: Laura Schardt (KK Eickeloh)

Die Pokalgewinner LG Herren: Erster KK Eickeloh vor KK Wittorf, KK Sottrum und KK Walle.

Die Pokalgewinnerin LG Damen: KK Eickeloh vor RK Langwedel  
Die Pokalgewinnerin KK: RK Langwedel vor SV Wittorf und SV Rodewald o. B.

Den Honemann - Wanderpokal gewann die KK Wittorf.

Den Hornhardt - Wanderpokal nahm die KK Sottrum mit nach Hause.

Der Kreisvorsitzende wies zum Schluss noch einmal auf die Delegiertentagung des KV Rotenburg am 10. Dezember um 15:00 Uhr zum Jahresabschluss in Kirchwalsede hin.

Bevor sich die Veranstaltung auflöste, wurde die Nationalhymne gesungen.

Somit nahm eine gemütliche und harmonische Veranstaltung ihr Ende.



Die Sieger beim KV Fest in Rotenburg 2017.

**KV Aurich-Norden:  
Hermine Eilts und  
Georg Ostwold  
neues Kyffhäuser-  
Kreiskönigspaar**

Das diesjährige Kyffhäuser-Fest des Kyffhäuser-Kreisverbandes Aurich-Norden fand anläßlich des 110jährigen Bestehens der Kyffhäuser-Kameradschaft Middels in der „Alten Post“ statt. Der erste Vorsitzende Hero Eilts konnte den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Aurich Artur Mannott, den Ortsbürgermeister Arnold Gossel sowie den Kreisverbandsvorsitzenden Manfred Müller und Ludwig Schumann als Landesschießwart vom Landesverband Bremen Weser-Ems begrüßen. Auch waren örtliche Vereine sowie die Kameradschaften aus Leezdorf, Funix und Schwa-

newede der Einladung gefolgt. Weiterhin begrüßte Hero Eilts alle Königshäuser sowie das Team der „Alten Post“ und den Musiker Heiko Sieling. Auch galt dem Dank den Spendern sowie dem Festausschuss für die Tombola. Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Aurich Artur Mannott dankte in seiner Grußrede alle Kyffhäuser-Kameraden für ihren Einsatz. Am Ende seiner Rede überreichte er der Kyffhäuser-Kameradschaft Middels einen Scheck. Auch der Ortsbürgermeister Arnold Gossel überreichte Hero Eilts einen Scheck. Manfred Müller überreichte stellvertretend für den Landesverband Bremen Weser-Ems als Dank an Hero Eilts ebenfalls einen Scheck. Hero Eilts ist bereits seit 37 Jahren Vorsitzender der Kameradschaft Middels. Auf dem Fest stand aber nicht nur die 110-Jahr-Feier im Mit-



*V.l.n.re.: Kreiskönig Georg Ostwold, Kreiskönigin Hermine Eilts, Kreisverbandsvorsitzender Manfred Müller und Vorsitzender KK Middels Hero Eilts.*

telpunkt. Vor dem Fest wurde auf dem Schießstand in Middels das neue Kreiskönigspaar ausgeschoss. Der Kreisverbandsvorsitzender Manfred Müller sowie Harry Habben nahmen die Proklamation vor. So wurde

Heike Ihben von Hermine Eilts abgelöst. Neuer Kreiskönig wurde Georg Ostwold. Er löst Folkert Müller ab. Im Anschluss an die Proklamation konnte ausgiebig gefeiert und getanzt werden.

**KKV Leer:  
„In der Heide“**

Auch in diesem Jahr konnte der Kreisverband Leer wieder eine Tagesfahrt durchführen. Nach dem es im Vorjahr zu einer Grachtenfahrt nach Giethoorn mit anschließender Besichtigung einer Orchideenfarm in die Niederlande ging, war das diesjährige Ziel der Fahrt die Lüneburger Heide. Die von der 1. Vorsitzenden der KK Backemoor Wemke Foltrichs organisierte Fahrt startete am frühen Morgen des 26.08.2017. Nach einem ausgiebigen Frühstück im „Heidejäger“ in Mulmshorn ging es für die 46 Kameradin-

nen und Kameraden aus 6 teilnehmenden Kameradschaften des Kreisverbandes in die Heide bei Schneverdingen. Bei einer zweistündigen Kutschfahrt konnte die schöne Landschaft bei herrlichem Wetter genossen werden. Nach einem Imbiss, Eis und diversen Kaltgetränke traten wir dann die Heimreise Richtung Ostfriesland an. Passend zum schönen Wetter kehrten wir zum Abschluss in den „Sonnenhof“ in Westerstede ein. Mit einem zünftigen warmen Buffet ließen wir die Tagesfahrt ausklingen. Kreisvorsitzender Arno Löning richtet abschließend seinen Dank für die ge-



*KKV Leer in der Lüneburger Heide.*

lungene Veranstaltung an die Organisatoren, Helfer und na-

türlich an unseren Busfahrer „Ali“ Keiser.

**KKV Syke-Hoya:  
Kreisverbandstreffen  
des größten Kreis-  
verbandes im LV BWE  
bei der KK Henstedt**

Die Kyffhäuser-Kameradschaft Henstedt richtete am Sonntag dem 06.08.2017 das Kreisverbandstreffen aus, zu dem die Henstedter Vorsitzende Monika Hadelner und Kreisverbands-Geschäftsführer Wolfgang Ulb-

richt Delegierte aus sieben Kameradschaften, sowie die Landes-Frauenreferentin Marianne Herrendörfer und eine Abordnung der Soldatenkameradschaft Affinghausen begrüßten. Im Rahmen einer gemeinsamen Kaffeetafel zeichnete Kreis-Sportleiter Frank Grunwald die erfolgreichsten Sportschützen und Mannschaften aus, die sich an den Kreismeisterschaften sowie an den Kreispokalschießen beteiligt hatten.

Die Landesfrauenreferentin zeichnete Edith Chwilau aus Steyerberg mit einer Ehrenschleife aus, der höchsten Auszeichnung des Kyffhäuserbundes, die an Damen verliehen wird. Musikalisch wurde das gemütliche Treffen von Elke Behrens begleitet. Die erfolgreichsten Sportschützen gehören der Kyffhäuser-Kameradschaft Heiligenfelde an, die sowohl bei den Herren als auch bei den Damen den

Kreis-Wanderpokal und den Verbandspokal gewonnen hatten. Bei den Kreismeisterschaften waren sie achtmal erfolgreich, und der Heiligenfelder Sportschütze Heinz-Wilhelm Bruns gewann als einziger drei Titel. Die Ergebnisse im Einzelnen: Verbandspokal: 1. KK Heiligenfelde (373 Ringe); 2. KK Henstedt (367); 3. KK Seckenhausen (357). Damen-Einzel: 1. Sigrid Bruns,

KK Heiligenfelde (93 Ringe); 2. Inge Wohlers, KK Henstedt (92); 3. Annette Tucholski, KK Seckenhausen (91). Herren-Einzel: 1. Markus Wolko; 2. Tim Tidau (beide KK Heiligenfelde, 95 Ringe); 3. Bernd Brümmer, KK Henstedt (93).  
Damen-Wanderpokal: 1. KK Heiligenfelde (264 Ringe); Einzel: 1. Sabine Krause, KK Stey-

erberg (97); 2. Erika Dräger, KK Heiligenfelde (91); 3. Sigrid Bruns, KK Heiligenfelde (90).  
Herren-Wanderpokal: 1. KK Heiligenfelde (278 Ringe); Einzel: 1. Tim Tidau, KK Heiligenfelde (96); 2. Markus Wolko, KK Heiligenfelde + Lars Mörling, KK Steyerberg (je 93).  
Kreismeister 2017: 3 Titel: Heinz-Wilhelm Bruns,

KK Heiligenfelde. 2 Titel: Holger Pieper KK Steyerberg, Markus Wolko, Sigrid Bruns, beide KK Heiligenfelde; Achim Könemann, Anja Könemann, beide KK Meinsen-Warber; Jan Hartendorf, Holger Bade, beide KK Pennigsehl-Mainsche; Dieter Andermann, Cedric Brümmer, beide KK Schweringen; Inge Wohlers, KK Henstedt. 1 Titel:

Sabine Krause, Isabel Wege, Dorothea Möling, Emely Wege, Julian Elbers, alle KK Steyerberg; Sabine Weber, KK Henstedt; Elke v.d. Behrens, Nele Gieseler, beide KK Schweringen; Malvin Unger, Kerstin Weiß; Adrian Könemann, alle KK Meinsen-Warber; Tim Tidau, KK Heiligenfelde.

## Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

S= September, O= Oktober, N= November 2017

### 98 Jahre

Mariechen Einemann, KK Heiligenrode S

### 97 Jahre

Johann Bollmann, KK Oyten S

### 96 Jahre

Hermann Nordloh, KK Oyten S

### 95 Jahre

Heinrich Struß, KK Schweringen S

### 94 Jahre

Wilhelm Doberstein, KK Barrien O

Karl Henning, KK Brillit N

### 93 Jahre

Hermann Behrmann, KK Etelsen S  
Ernst-August Wattenberg, KK Ritterhude O

### 92 Jahre

Helmut Röbe-Oltmanns, KK Wittorf S  
Gerhard Kurzweil, KK Liebenau N

### 91 Jahre

Helmut Heym, Kyffhäuser Bund S  
Hermann Grimm, KK Osterholz S  
Wolfgang Ellmers, KK Achim O  
Hermann Grewe, KK Rotenburg-Wümme O  
Gerdi Cordes, KK Henstedt N

### 90 Jahre

Helmfried Schlegel, KK Sengwarden S  
Rudolf Mende, KK Liebenau S  
Heinrich Brüns, KK Köhlen O  
Käthe Thorns, KK Henstedt O

Hermann Friedrich, KK Eickeloh N

Fritz Plate, KK Liebenau N

### 85 Jahre

Hanna Goldmann, KK Heiligenfelde-Clues S  
Werner Stirnat, KK Steyerberg N

### 80 Jahre

Hinrike Busker, KK Middels S  
Regine Wilken, KK Middels S  
Günter Löffler, KK Pennigsehl-Mainsche S  
Artur Dierks, KK Ritterhude S  
Heinz Augustinak, KK Schwanewede S  
Erika Zimmermann, KK Steyerberg S  
Peter Wesche, KK Pennigbüttel S  
Heinrich Henke, KK Heiligenrode S  
Horst Mensching, KK Heiligenfelde-Clues O  
Artur Stein, KK Rotenburg-Wümme O  
Manfred Köster, KK Bramstedt O

Elisabeth Meijer, KK Kuhstedt N  
Heinrich Thomas, KK Ritterhude N

Harry Habben, KK Middels N  
Werner Borstelmann, KK Oyten N

### 75 Jahre

Hans-Hermann Werner, KK Wallhöfen S  
Cornelius Cornelssen, KK Sengwarden S  
Hermann Rink, KK Bassen O  
Menno Bunger, KK Backemoor O  
Dieter Hoops, KK Köhlen O  
Johann Capelle, KK Wallhöfen O  
Eckhard Reihs, KK Wallhöfen N

### Diamantene Hochzeit

Hinrich Wischhusen und Frau Gerda, KK Wallhöfen N

### Goldene Hochzeit:

Rolf Kruse und Frau Ilse-Marie, KK Eickeloh S

## HESSEN

Geschäftsstelle des LV  
Am Bummelsberg 16  
35104 Lichtenfells  
Tel. (0 56 36) 6 89

Landespressereferent  
Peter Müller  
Zum Bergfried 27  
36391 Sinntal  
Tel. (01 71) 7 72 47 64  
Fax (0 66 64) 91 90 35  
E-Mail: peter-g.mueller@t-online.de

*Liebe Kameradinnen und Kameraden,  
zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden eine besinnliche Adventszeit und ein gerubsames Weihnachtsfest.  
Für das Jahr 2018 wünsche ich alles Gute, Glück und Wohlergehen.*

*Der Landesvorstand*

## Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

## Wildeck-Bosserode: Bürgerschießen

Vom 5.-7. Mai 2017 fand im Schützenhaus Bosserode bei gutem Wetter an allen Tagen

das Bürgerschießen statt. Alle Gäste wurden stets mit lecker selbst gebackenen Kuchen und dem dazugehörigen Kaffee versorgt. Der Spaß für Groß und Klein wurde durch Kinderbelustigung und Lose ziehen für die Tombola gewährleistet. Bei deftiger Bratwurst fand dann am Sonntagabend endlich die Siegerehrung statt. In der Gästemannschaftswertung hat SUFF Raßdorf sich den 1. Platz mit 141 Ringen gesichert. Den zweiten Platz belegten die Kirmesgänger mit 138 Ringen und dritter im Bunde wurde der Schützenverein Höhenbach mit 129 Ringen. Insgesamt haben sich 93 Schüt-

zen aus 20 Mannschaften gemessen, darunter auch zwei Damen Mannschaften aus Bosserode, welche das Kirkeskomitee (121 Ringe) und das Rotes Kreuz (109 Ringe) waren. Bei den Mannschaften Herren staffelte es sich wie folgt: Platz 5 ging an den Angelverein I mit 127 Ringen. Platz 4 ging an den SPD Ortsverein mit 128 Ringen. Platz 3 ging an die Freiwillige Feuerwehr Bosserode mit 129 Ringen. Platz 2 belegte der TSV Bosserode mit 131 Ringen und Sieger wurde der Angelverein II mit 132 Ringen. Weiter ging es mit den

Einzel-schützen, die ebenso wie die Mannschaften mit Pokalen ausgezeichnet wurden. Hier hat Erwin Killmer mit 47 Ringen den 3 Platz erreicht. Platz 2 hat sich Simon Trautmann mit ebenfalls 47 Ringen erkämpft. Sieger in der Einzelwertung wurde Andreas Schad mit 48 Ringen. Die Ehrenscheibe des Bürgerschießens hat Charlene Klauer mit den besten 10 Ringen gewonnen. Der zweite Platz ging an Paul Schattenberg und den dritten Platz belegte Dorothea Thrän, beide ebenso wie die Siegerin mit 10 Ringen.



Die Teilnehmer des Bürgerschießens.

### KK Wildeck-Bosserode: Briefmarkenspende

Am Mittwoch, 26. Juli 2017 fand die erste Übergabe von gebraucht gesammelten Briefmarken statt. Katharina Riemenschneider, die im Auftrag der Kyffhäuser Kameradschaft Bosserode tätig ist, hat die Spende an eine Kontaktperson der Briefmarkensammelstelle in Bethel übergeben. Diese Mar-

ken werden nicht nur von der KK Bosserode, sondern auch von allen Kyffhäuserfrauen im Kyffhäuser Landesverband in Hessen fleißig gesammelt. Die gespendeten Briefmarken befinden sich nun auf dem Weg in die Briefmarkenstelle in Bethel, wo sie von Mitarbeitern aufbereitet und an Sammler weiter verkauft werden. Das Konzept der Briefmarkenstelle Bethel bewährt sich seit über

125 Jahren und Dank dieser Spenden konnten viele Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen geschaffen werden.



Kontaktfrau R. Riemenschneider (li.) und Katharina Riemenschneider von der KK Bosserode.

### KK Grüsselbach: Gedenkfeier

Als Erinnerung an den General a. D. Alexander von Falkenhausen (1878 – 1966) fand auch in diesem Jahr am 20. Juli wieder eine Gedenkfeier auf dem Friedhof Am Waldhof in der Nähe von Point Alpha statt. Vorsitzender Alfred Gollbach konnte dazu die Kameraden und Fahnenabordnungen der Soldatenkameradschaft 1888 Fulda, der Kyffhäuser Kameradschaften aus Großtaft und Grüsselbach, Bürgermeister Jürgen Hahn und Ortsvorsteher Frank Gollbach begrüßen. Die Gedenkrede hielt der Vorsitzende der Internationalen Offiziers- u. Soldatengesellschaft, Günter Wolf (Hünfeld) Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt von der Musikgruppe Grüsselbach unter der Leitung von Ulrike Reinhardt. IOS-Präsident Hauptmann d. R. Günter Wolf erinnerte daran, dass am heutigen Tag alle öffentlichen Gebäuden mit den Farben der Bundesrepublik

Deutschland, des Landes Hessen und der Europäischen Union beflaggt sind. An vielen Orten in Deutschland wird der Widerstandskämpfer des Dritten Reiches gedacht. Vor dem Reichstag auf dem Platz der Republik geloben wieder junge Rekruten in Anwesenheit der Verteidigungsministerin von der Leyen öffentlich, „der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des Deutschen Volkes tapfer zu verteidigen“ Jahres- und Gedenktage und die damit verbundenen Feiern sind kein Selbstzweck. Es geht da nicht darum, sich jedes Mal aufs Neue vortragen zu lassen, was geschehen ist, denn das kann man jederzeit bequem nachlesen. Es ist wichtig und richtig solche Gedenkfeiern zur Würdigung von Personen, wie hier für General Falkenhausen, durchzuführen, damit deren Schicksale, die Ereignisse für uns heute, lange nachdem sie geschehen sind, greif- und verstehbar machen. An diesem Tag können aus dem Militär neben



Gedenkfeier auf dem Friedhof Am Waldhof.

Stauffenberg beispielhaft genannt werden: der aus Hünfeld stammende Katholik Raimund Biedenbach, Alexander Schmorrell, Christoph Probst und Willi Graf (alle Weiße Rose), die Staboffiziere Philipp Freiherr von Boselager und Ewald-Heinrich von Kleist, die Generale Henning von Tresckow, Erwin von Witzleben, Erich Fellgiebel, Franz Halder, Carl-Heinrich von Stülpnagel und eben Alexander von Falkenhausen.

Falkenhausen wurde am 25. August 1939 – wenige Tage vor Kriegsbeginn- zur Wehrmacht eingezogen. Er war also nicht freiwillig eingezogen. Zunächst Befehlshaber des Stellvertretenden Generalkommandos im Wehrkreis IV in Dresden, wurde er am 12. Mai 1940 zum Militärbefehlshaber von Holland und Teilen Belgiens und später auch Nordfrankreichs ernannt. In dieser Aufgabenstellung war er trotz seines Widerstands gegen

die Judenverfolgung, die er ablehnte – verantwortlich für die Deportation von belgischen Juden, die „Arisierung“ jüdischen Vermögens und für Geislerschießungen. Falkenhausen versuchte, die Deportationen zu verhindern oder wenigstens zu verzögern. Er hatte Verbindungen zum deutschen Widerstand und war mit Helmut James Graf von Moltke, Ulrich von Hassel und Car-Heinrich von Stülpnagel eng befreundet.

Am Tag des Attentats vom 20. Juli 1944 versuchte Falkenhausen, obwohl er einige Tage zuvor seinen Kommandos enthoben worden war, den Oberbefehlshaber West, Generalfeldmarschall Günther von Kluge, anzurufen und zu überzeugen, die Front für die alliierten Verbände in der Normandie zu öffnen und den Krieg so zu beenden. Kluges Tatenlosigkeit trug dazu bei, dass der Aufstand in Paris und im Westen

fehlgeschlug. Wegen seiner Verbindungen zu den Attentätern wurde er einige Tage später verhaftet und von der SS in den Konzentrationslagern Buchenwald und Dachau in der sogenannten „Prominentenbaracke“ gefangen gehalten. Mangels Beweismaterials wurde er nicht vor Gericht gestellt.

Am 24. April 1945 wurde Falkenhausen gemeinsam mit weiteren 138 prominenten Insassen nach Niederdorf (Südtirol) transportiert. Diesen Transport befreite Wichard von Alvensleben als Hauptmann der Wehrmacht. Wenige Tage nach der deutschen Kapitulation geriet er dann in amerikanische Gefangenschaft. Nach der Befreiung durch alliierte Truppen wurde von Falkenhausenerneuert interniert und saß in verschiedenen Lagern und Gefängnissen ein und musste er Zwangsarbeit leisten. Nach seiner Abschiebung lebte er zunächst auf dem Anwesen seines Freundes Franz



**Gedenkfeier mit den Kyffhäuser Kameraden u. Vors. Alfred Gollbach (2.v.l.), Günter Wolf (3.v.l.) und Bürgermeister Jürgen Hahn (5.v.l.).**

von Papen auf dem Waldhof in Grüsselbach. Alexander von Falkenhausen starb am 31. Juli 1966 in Nassau an der Lahn. Im Jahr 2008 wurde ein Gedenkstein für Alexander von Falkenhausen auf dem Friedhof des Waldhofes Grüsselbach errichtet, da auf diesem Friedhof

seine Ehefrau Paula und seine langjährige Sekretärin Ilse von Dazur begraben sind. Der Friedhof wird von der Familie Priller gepflegt.

Am Schluss der Gedenkfeier wurde gemeinsam die Nationalhymne gesungen.

Berthold Jost

### KK Rotenburg: Königshaus 2017

Die Königsfeier mit Proklamation fand wieder in der „Gaststätte Samos“ statt. Nach der Begrüßung durch die 2. Vorsitzende Monika Paul eröffneten Schießwart Otto Dreiseitel und Helmut Gebauer von der K.K. Ronshausen (der die Auswertung vornahm) die Proklamation.

Der neue König heißt Gerhard Berg, ihm zur Seite steht 1. Ritter Markus Ludolph und 2. Ritter Waldemar de Weerd.

Die neue Königin heißt Monika Paul, gefolgt von der 1. Dame

Ulla Bode und der 2. Dame Daniela Heinz. Die traditionelle Ehrenscheibe holte sich zum 1. Mal Markus Ludolph.

Bei den Gästen siegte Walter Schran von der K.K. Ronshausen. Jugendkönigin ist Lara Dürnfelder. Nach ein paar geselligen Stunden klang der Abend aus.

**Vordere Reihe: Otto Dreiseitel, Gerhard Berg, Lara Dürnfelder, Monika Paul und Ulla Bode.**

**Hinterere Reihe: Helmut Gebauer, Markus Ludolph, Waldemar de Weerd und Daniela Heinz.**



### Wildeck-Bosserode: Der Laufende Hirsch

Am Freitag, 28.07.2017 wurde bei den Kyffhäuser Kameraden in Bosserode der alljährliche „Laufende Hirsch“ ausgeschossen. Mit jeweils 6 Schuss durfte jeder versuchen, dass bewegte Ziel in Form von Hirschen zu treffen. Am Ende des Schießabends ging dann der 3. Platz an den Schießwart Jan Siebert mit 4/6 Treffern. Um den Sieger zu ermitteln, musste aber zu-

erst ein Stechen stattfinden, da beide Schützen 5 Treffer gelandet hatten. Dabei hat Thomas Iffland nach dem Stechen mit 6/7 Treffern den 2. Platz erreicht. Sieger des Abends ist Sebastian Lorenz mit der vollen Trefferzahl, der den Vorjahressieger Reinhold Schulz ablöst.

**V.l.n.re.: 1. Vorsitzender Bernd Siebert, Sebastian Lorenz (Platz 1), Jan Siebert (Platz 3), Thomas Iffland (Platz 2), Spender der Sieger-tafel Paul Schattenberg.**



NIEDERELBE

Geschäftsstelle des LV  
**Gabriele Gottwald**  
**Fastenberg 23**  
**29556 Suderburg**  
**Tel. (0 58 26) 18 37**  
**Fax (0 58 26) 88 02 62**  
**E-Mail: kyffh.lv.niederelbe@t-online.de**  
**www.kyffhäuser-landesverband-niederelbe.de**  
**Landespressereferent**  
**Walter Manicke**  
**Greyerstraße 16b**  
**29525 Uelzen**  
**Tel. (05 81) 38 97 09 14**  
**E-Mail: Walter.Manicke@t-online.de**

*Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 alles Gute, Glück und Wohlergehen.*  
*Der Landesvorstand*

**KK Stöcken:**  
**Weihnachtsmarkt für Blutspender**

Die KK Stöcken möchte helfen und lädt deshalb zu einer Weih-

**KV Uelzen:**

**Pokale und Plaketten für erfolgreiche Schützen**

17 Mannschaften sowie neun Einzelstarter wurden beim Rundenwettkampf des Kyffhäuser-Kreisverbandes gezählt. Das macht insgesamt 50 Schützinnen und Schützen, die bei diesem Wettbewerb, der mit dem Kleinkaliber-Gewehr (KK) ausgetragen wurde, gestartet sind, unterstrich Kreis-Schießwart Gerhard Eichler bei der abendlichen Siegerehrung auf dem Stand der KK Stöcken. In diesem Rahmen wurden auch die Kyffhäuser geehrt, die beim Kreispokalschießen gestartet waren. Aus technischen Gründen konnte die Siegerehrung nicht gleich nach dem Schießen, das in Römstedt ausgetragen wurde, erfolgen. Beim Kreispokalschießen siegte die KK Stöcken mit 141, Ringen, gefolgt von der KK Suderburg (140) und der KK Römstedt (138). Beste Einzelschützinnen waren Jessica Eichler (48 Ringe), Andrea Benecke (47/935er Teiler) und Carina Mann (47/1479). Bei den Schützen landete Rainer Niemann mit 49 Ringen auf Platz 1,

nachtsblutspende ein. „Schenken Sie etwas Besonderes: Leben!“, heißt das Motto der Veranstaltung. Alle sieben Sekunden benötigt jemand in Deutschland Blut. Täglich werden 15.000 Blutspenden benötigt. Für die ausreichende Versorgung bis zum Jahreswechsel



Foto: Manicke

**Pokale und Plaketten gab's für erfolgreiche Schützen, die beim Rundenwettkampf und dem Kreispokalschießen gestartet waren.**

gefolgt von Bernd Clasen (48/776) und Andreas Benecke (1479). Bester Jugendlicher mit 49 Ringen war Jan-Ole von Hörsten, gefolgt von Ole Krickemeyer (47/379) und Hannes Krambeer (47/428). Erfolgreichstes Team beim Rundenwettkampf war Stöcken 1 mit insgesamt 2800 Ringen. Bei diesem Wettkampf starteten drei Schützen in einer Mannschaft, die Ergebnisse der fünf Durchgänge werden dann

zusammengezählt. Mit 2772 Ringen landete KK Altenmedingen 1 auf dem zweiten Platz, gefolgt von Römstedt IV mit 2755 Ringen. Für die besten Schützinnen und Schützen in den einzelnen Klassen gab es zur Erinnerung Plaketten. Begehrt bei den Schützen ist die Ehrenscheibe, die im Rahmen des Rundenwettkampfes ausgeschossen wird. Sie ging an Volker Orentat von der KK Altenmedingen.

braucht es besonders vor und über die Feiertage Nachschub des Lebenssaftes. Deshalb veranstalten die Stöckener Kyffhäuser einen kleinen Weihnachtsmarkt für Spender mit weihnachtlichen Leckereien und Bratwurst sowie alkoholfreien Glühwein. Die Blutspende findet am Freitag,

22. Dezember, statt, und zwar von 15 bis 19.00 Uhr auf dem Schießstand der Kyffhäuser-Kameradschaft Stöcken, Am Sportplatz 1, in 29588 Stöcken. Weitere Informationen finden Interessierte bei Facebook: <https://www.facebook.com/events/361506547640662/?ti=c1>

**KK Suderburg:**  
**Michael König ist 49. Schützen-König**

Bei sogenanntem Kaiserwetter wurde das Schützen- und Volksfest der KK Suderburg veranstaltet. Viele Gäste feierten gemeinsam mit den Schützen und säumten beim Festumzug die Straßen. Der 49. König der KK Suderburg ist Michael König. Seine Adjutanten sind Sabine Schulze und Carina Mann. Zum neuen Bürgerkönig wurde A. Koch proklamiert. Am Kinderschützenfest beteiligten sich mehr als 20 Kinder. Erfolgreich bei den Mädchen war Manja Bordel, sie verwies Svenja

Wolf und Marie Rogowski auf die Plätze. Bei den Jungen siegte Pascal Doleske, gefolgt von Stig Monsky und Kevin Flaum. Königin des Spielmannszuges wurde Tina Winkelmann, gefolgt von Markus Schwinkendorf und Teresa Geist. Würfelkönigin des Spielmanns- und Fanfarenzuges wurde Lea Sophie Grüntzner. Im Rahmen des Schützenfestes wurde Markus Schwinkendorf für 25-jährige Mitgliedschaft im Spielmanns- und Fanfarenzug Suderburg von Gabi Gottwald geehrt. Beim Festumzug spielten der SFZ Faßberg unter der Leitung von Diana Löwitz, die Lenz-Musikanten unter der Leitung des inzwischen verstorbenen Horst Schulz und der SFZ Suderburg unter der



**Majestät Michael König und sein Gefolge sowie KK-Mitglieder, wurden für die langjährige Treue geehrt.**

Leitung von Gabi Gottwald. Sie gaben auf dem Festplatz auch noch mehrere musikalische Einlagen und wurden mit viel Beifall belohnt. Ein Dankeschön ging an die Feuerwehr, die beim Festumzug die Straßen gesichert hatte. KK-Vorsitzender Uwe Ro-

gowski ehrte noch langjährige Mitglieder: 10 Jahre Alfred Meyer, 25 Jahre Monika Michlig und Bernhard Ellenberg, 30 Jahre Wilfried Mielke, 40 Jahre Edeltraud Mertens sowie für 45 Jahre Eva Mertens und Dieter Mertens.

## KK Himbergen: Gudrun Kirczi ist Vereinsmeisterin

Auf dem Schießstand der Schützengilde Weste wurden die Vereinsmeisterschaften der KK Himbergen ausgetragen. Nach drei Stunden Wettkampf lagen die Ergebnisse vor. Der 1. Vorsitzende der Kameradschaft, Bernhard Kirczi, dankte allen für den fairen Wettkampf. Spannend wurde es bei der Siegerehrung. Gudrun Kirczi wurde mit 98 Ringen Vereinsmeisterin und erhielt die Kette überreicht. Knapp dahinter mit

einem Ring weniger lag Werner Borchers und wurde Vizemeister. Der Präsident überreichte ihm den Wanderpokal.

Die handgemalte Ehrenscheibe der Damen gewann die neue Vereinsmeisterin Gudrun Kirczi vor Diana Drewes und Ingrid Hempel. Bei den Männern siegte Vizemeister Werner Borchers beim Schießen um die Ehrenscheibe vor Jörg Meier und Alfred Lenski. Beim Preisschießen kam den ersten Platz Gudrun Kirczi, gefolgt von Diana Drewes, Jörg Meier, Werner Borchers und Alfred Lenski.



**Vereinsmeisterin Gudrun Kirczi und Pokalgewinner Werner Borchers, eingerahmt von weiteren erfolgreichen Schützen der KK Himbergen.**



**Scheiben und Pokale gab's für erfolgreiche Schützen, Vereinsmeister wurde Volker Orentat (vierter von links).**

## KK Altenmedingen: Volker Orentat ist Vereinsmeister

Mit Spannung wurde die Kür des neuen Vereinsmeisters der KK Altenmedingen erwartet. Zu diesem Anlass trafen sich die Mitglieder im Vereinsheim. Neuer Vereinsmeister der Kameradschaft ist Volker Orentat mit einem Ergebnis von 99 Ringen von 100 möglichen. Die Er-

gebnisse der einzelnen Klassen: Damenklasse: Michaela Maiwald (91 R.). Damenaltersklasse: Wiebcke Schenk (97 R.), Herrenschießenklasse: Oliver Schäfer (92 R.). Herrenaltersklasse: Volker Orentat (99 R.), Herrenveteranenklasse: Hartmut Theiding (92 R.). Jugendklasse: Pascal Orentat (96 R.). Klasse ungeübter Schützen: Ingrid Hempel (86 R.). Neben dem Schießen wurden in gesell-

liger Runde Erfahrungen ausgetauscht und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Bei erstaunlich gutem Wetter wurde gegrillt.

Es gab auch in diesem Jahr wieder zwei Ehrenscheiben. Bei den Damen gewann Meike Liedtke und bei den Herren Udo Meier. Beide Gewinner dürfen sich das Motiv für ihre Scheibe selber aussuchen, die dann handgemalt werden.

Aufgehängt werden diese dann traditionell im Vereinsheim am ersten Sonntag im November bei einem gemeinsamen Mittagessen.

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung.

**89 Jahre**  
Otto Erhorn (KK Welle)

**87 Jahre**  
Wilhelm Lüders

**71 Jahre**  
Erika Jess  
(beide KK Römstedt)

**83 Jahre**  
Christel Litzba

**81 Jahre**  
Gerhard Brüggmann

**80 Jahre**  
Peter Neuhaus

**79 Jahre**  
Margit Neuhaus  
Wolfgang Wittulski

**77 Jahre**  
Uschi Fischer  
Ursula Druve

**76 Jahre**  
Werner Litzba

**73 Jahre**  
Peter Nickel  
(alle KK Osterbek)

## NORDRHEIN

Geschäftsstelle des LV  
Klosterstr. 19a  
53332 Bornheim  
Tel. (0 22 27) 8 29 27

Landespressereferent  
André Ritschel  
Vinzenzstrasse 10  
53332 Bornheim-Merten  
Tel. (0 22 27) 93 05 32  
E-Mail: nc-ritschan@  
netcologne.de

*Wir wünschen allen  
Kameradinnen  
und Kameraden  
ein schönes  
Weihnachtsfest und  
für das Jahr 2018  
alles Gute, Glück und  
Woblergeben.*

*Der Landesvorstand*

## KK Badorf-Eckdorf besuchte Reichsburg in Cochem

Am Morgen des 02. September 2017 brachen 24 Kameradinnen & Kameraden gemeinsam mit 6 Freunden der Kameradschaft zu einer Spannenden Burgbesichtigung in Richtung Mosel auf.

Mit dem Reisebus ging es nach Cochem, wo sich die prächtige und gut erhaltene Reichsburg auf einem hohen Schieferfels

über die Weinberge und das Moseltal erhebt. In der Altstadt angekommen musste zunächst der schnellste Weg hinauf zur Burg gefunden werden. Nach einem kurzen aber dennoch anstrengenden Fußweg warteten wir nun auf unsere Führung durch die Burg. In Begleitung von 5 Böllerschüssen, welche am Mittag abgefeuert wurden, erfuhren wir mehr über die Geschichte und Entstehung der Burg. Es ging durch prachtvolle Festsäle, kleine Flure und Kaminzimmer. Die immer noch

gut erhaltenen originalen Möbel sorgten für ein besonderes Flair und versetzten uns in eine andere Zeit zurück. Nachdem sich alle wieder am Bus eingefunden hatten, fuhren wir einige Orte weiter nach Reil, wo wir uns in einem Weinhotel mit einem leckeren Menü stärken konnten. Im Verlauf des Nachmittags ging die Fahrt weiter nach Bernkastel Kues, wo wir das Weinfest der Mittelmosel mit seinen vielen Ständen, Buden und einer kleinen Kirmes besuchten. Hier kamen wir nun zum gemütlichen Teil, der leider durch den aufziehenden Regen etwas eingeschränkt wurde. Zum Abschluss der gelungenen Tour konnten wir



**Weinprobe beim Weinfest.**

noch gemeinsam das riesige Feuerwerk von der Bernkasteler Brücke aus bewundern, bevor es zurück zum Bus in

Richtung Heimat ging.  
Johannes Breidenbach  
1. Geschäftsführer

**KK von 1873 Stadt Dinslaken e.V.: Jahresausflug**

Der diesjährige Jahresausflug führte am Sonntag, 03. September 2017 nach Giethorn in

Holland. In einem typisch holländischen Restaurant gab es ein schmackhaftes Mittagessen. Danach erfolgte eine Schifffahrt durch die malerischen Grachten und Kanäle. Es blieb genügend Zeit um in dem kleinen liebenswerten Städtchen

mit den reetgedeckten Bauernhäusern zu flanieren und viel Neues zu entdecken. Giethorn wird gern als Venedig des Nordens bezeichnet. Nach reichlich Kaffee und Kuchen erfolgte die Heimfahrt. Die Vorsitzende konnte zu diesem Ausflug zahl-

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**83 Jahre**  
Ursula Schulz

**81 Jahre**  
Margit Heller

**80 Jahre**  
Irmgard Gruber  
Karl Sieben

**78 Jahre**  
Erika van Hasseln

**77 Jahre**  
Rosemarie Schmitz

**71 Jahre**  
Doris Dolar

reiche Gäste begrüßen. Alles in allem war es ein schöner Tag bei gutem Wetter.

**OLDENBURGER KAMERADENBUND**

Geschäftsstelle des LV  
Rüdiger Busch  
Friedrichstr. 10  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel. (0 44 86) 91 62 76  
E-Mail: r.u.s.busch@ewetel.net  
www.okb-ev.de

Landespressereferent  
Joost Schmidt-Eylers  
Minneoerter Straße 4  
27612 Loxstedt-  
Wiemsdorf  
Tel.: (0 47 40) 321  
Email: J.S-E@t-online.de

*Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 alles Gute, Glück und Wohlergehen.*

*Der Landesvorstand*

**OKB: Volkswandertag in Bad Zwischenahn**

Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr – KV Wilhelmshaven – und der Oldenburger Kameradenbund (OKB) haben wieder einen Volkslauf und Wandertag um das Zwischenahner Meer als öffentliche Sportveranstaltung unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dr. Arno Schilling durchgeführt.

Auf dem Platz neben der historischen Mühle wurden morgens die gemeinsamen Zelte aufgestellt. Auch wenn das Wetter morgens nicht mitgespielt, haben sich genügend Beteiligte und Gäste auf den idyllischen Rundwanderweg eingefunden.

Entsprechende Stationen an dem Rundweg und insbesondere am Start und Ziel wurden von uns Kyffhäusern besetzt. Nach einer Ansprache vom Kreisvorsitzenden Volkert Suhren und der Eröffnung von Bürgermeister Dr. Arno Schilling



**Mirko Klisch, Volkert Suhren, BM Dr. Arno Schilling und OKB-Präsident Joost Schmidt-Eylers waren für den Wandertag verantwortlich (v.l.n.r.).**

von der Gemeinde Bad Zwischenahn starteten die Läufer und Wanderer um das Zwischenahner Meer. Die Gesamtstrecke betrug zwölf Kilometer und war auch in kürzere Strecken unterteilt. Zurück am Ziel gab es eine schmackhafte Erbsensuppe. Auf dem Gelände stellten sich auch mehrere Organisation dar.

Zu Gast waren die Bundestagsabgeordneten Stephan Albani und Barbara Woltmann. Viele Besucher informierten sich bei Kaffee und bei den von den Kyffhäusern mitgebrachten Kuchen. Es war eine gelungene Veranstaltung.

**KV Wesermarsch:**

### Fahrt ins Wendland

Im Sommer haben die Kyffhäuser-Kameradschaften der Wesermarsch unter der Leitung von Karin Thienken mit dem Unternehmen Wiards eine Tages-Busfahrt ins Wendland unternommen.

Zuerst ging es nach Lübeln in das Rundlingsmuseum Wendlandhof. Es folgte eine Rund-

fahrt durch mehrere Rundlingsdörfer mit Erklärungen zur Geschichte dieser Rundlingsdörfer. Weiter ging es mit dem Bus durch den Kreis Lüchow Danenberg und die Biosphärenregion Elbaue-Wendland mit einem Abstecher nach Gorleben. Vor der Rückfahrt gab es noch Kaffee und leckeren Kuchen in der Nemitzer Cafe-Diele.



*Die Teilnehmer der Tagestour ins Wendland.*

### Kyffhäuserbund und Reservistenverband: Arbeitstagung in Fritzlar

Die Kyffhäuserbund e.V. hatte in diesem Jahr zur 24. Reservistentagung ins Soldatenheim „Haus an der Eder“ in Fritzlar eingeladen. Präsident Heinz Ganz begrüßte seinen Vorgänger Fischer, die Vertreter der einzelnen Landesverbände, Persönlichkeiten der Bundeswehr und des Verbandes der Reservisten und insbesondere des Verbandes Hessen, die dieses Treffen vorbereitet hatten. Er wies darauf hin, dass die Reservistentagungen der Öffentlichkeitsarbeit und der Information der Beteiligten dienen. Prof. em. Dr. Johann-Bernhard Haversath von Institut der Geographie der Justus-Liebig-Universität Gießen

hielt einen interessanten Vortrag: „Entlang der NATO-Ostgrenze: Entdeckungen und Überraschungen“. Er zeigte die Veränderungen der Grenzen im Laufe der Jahrhunderte am Beispiel von fünf Staaten und die damit veränderten und aber auch in einzelnen Orten gebliebenen Kulturen sowie das Nach- und Nebeneinander der vollzogenen Veränderungen auf. Nach seinen Ausführungen hatte die Zuhörer einen besseres Verständnis für die Bewohner der Staaten an der Nato-Ostgrenze. Frau Dr. Iris Pilling vom Landesamt für Verfassungsschutz Hessen informierte über die Aufgaben und Tätigkeiten des Verfassungsschutzes im Vergleich zu anderen Behörden und sprach über das Thema „Linksextremismus und Extremismus mit Auslandsbezug“. Dabei ging sie auf die unterschiedlichen Grup-



*Die Teilnehmer des Kyffhäuserbundes verfolgten mit großem Interesse die Ausführungen der Referenten.*

pierungen mit deren Zeichen und deren Zielen und deren Bedeutung und Gefahren für unsere deutsche Gesellschaft ein. Erschreckend war zu erfahren, welche Bereiche in unserer Gesellschaft und wie u.a. einige Parteien und Teile der Presse unterlaufen sind. Auch informierte

sie über die Krawalle in Hamburg und deren Teilnehmer, die oft den sogenannten den gebildeten Schichten angehören. Präsident Heinz Ganz dankte den Referenten und erklärte, dass auch im Jahre 2018 eine sicherheitspolitische Tagung durchgeführt werden soll.

**KV Wesermarsch:**

### Kranzniederlegung in Altenesch

Wie jedes Jahr wird um den 27. Mai vom Heimatverein Altenesch zusammen mit Vertretern der örtlichen Heimatvereine und des Kyffhäuser-Kreisverbandes Wesermarsch am St.-Veidt-Denkmal in Altenesch ein Kranz niedergelegt und eine Andacht abgehalten. Am 27. Mai 1234 hatte hier die entscheidende Schlacht gegen die Stedinger Bauern stattgefunden. Im Jahre 1834 wurde auf einem kleinen Hügel ein gusseiserner Obelisk errichtet, der an die Schlacht erinnert. Im Anschluss trafen



*Die örtlichen Heimatvereine legten einen Kranz am Stedinger Denkmal nieder.*

sich die Teilnehmer in der Heimatstube im Dorfgemein-

schaftshaus zu einer Gesprächsrunde.

### Nachruf Emil Ewelt

KK Landwürden

Am 23. September 2017 verstarb der langjährige Vorsitzende (2009 – 2017) der KK Landwürden Emil Ewelt und stellvertretende Vorsitzende (2003 – 2017) des Kreisverbandes Wesermarsch nach kurzer Krankheit im Alter von 85 Jahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der Kyffhäuser-Kameradschaft Landwürden und des Kreisverbandes Wesermarsch werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Kameradschaft

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**Über 90 Jahre**  
Käthe Lübken, KK Esenshamm

Lina Pargmann, KK Esenshamm

**Über 85 Jahre**  
Hela Tönjes, KK Esenshamm  
Walter Kloppenburg, KK Abbehausen  
Traute Harbers, KK Abbehausen  
Helga Maas, KK Abbehausen  
Heino Potthoff, KK Borbeck  
Gertrud Schubert, KK Seefeld

**Über 80 Jahre**  
Magdalene Büscher, KK Bad Zwischenahn  
Irmgard Dreifke, KK Esenshamm  
Thomas Bjimann, KK Esenshamm  
Fritz Dreifke, Rolf Dirksen, KK Esenshamm  
Adolf Lemkemeyer, KK Borbeck

**80 Jahre**  
Helga Pigan, KK Bad Zwischenahn

Helmut Bäcker, KK Borbeck  
Bruno Weidner, KK Abbehausen

**Über 75 Jahre**  
Grete Stolte, KK Abbehausen  
Renate Schröder, KK Seefeld  
**75 Jahre**  
Horst Spindler, KK Esenshamm

**RHEINLAND-PFALZ**

**Geschäftsstelle des LV**  
Claudia Schäfer  
Hunolstein 66  
54497 Morbach  
Tel. (0 65 33) 95 78 06  
E-Mail:  
patrickkrickel@aol.com  
Internet:  
www.kyffhaeuserbund-rlp.de

**Landespressereferent**  
Karl F. Koch  
Talstraße 126  
55218 Ingelheim / Rhein  
Tel. (0 61 32) 43 59 09  
E-Mail:  
karl@karlkoeh.de

**KK Wackernheim 1872 e.V.:  
Helmut Beckerle  
Gedächtnispokal**

Die Kyffhäuser Kameradschaft Wackernheim 1872 e.V. veranstaltete am 03.09.2017 den jährlich wiederholenden Wettkampf um den Helmut Beckerle Gedächtnispokal. Dieser Wettkampf war die 8. Wiederholung. Teilgenommen haben 9 aktive Schützen und Schützinnen. Geschossen wurde mit dem vereinseigenem Luftgewehr, somit war die Chancengleichheit gegeben. Als Siegerin ging aus diesem Wettkampf hervor:



**Fred Streitwieser, Schießwart, überreicht den Pokal an die Siegerin Ute Neumann-Beeck.**

Ute Neumann-Beeck  
Fred Streitwieser, Schießwart, überreichte den Pokal an die diesjährige Siegerin am

24.09.2017, anlässlich des Bundesschießens.

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**96 Jahre**  
Robert Schlötter, KK 1896  
Koblenz -Metternich

**95 Jahre**  
Henni Rotter, KK Wackernheim 1872

**90 Jahre**  
Hans Schmitz, KK Trier Euren 1909 e.V.  
Helmut Kohl, KK SK 1873 Mombach

**80 Jahre**  
Friedhelm Hammer, KK Wackernheim 1872

Paul Brenner, KK Steinebach  
Werner Repp, KK Trier Euren 1909 e.V.  
Katharina Schier, KK SK 1873 Mombach

**77 Jahre**  
Karin Lentz, KK SK 1873 Mombach

**75 Jahre**  
Ingrid vom Höve, KK SK 1873 Mombach  
Hartmut Schwarzer, KK SK 1873 Mombach

**Berichtigung:**  
In der letzten Ausgabe wurde Frau Karin Lentz versehentlich unter den 80jährigen erwähnt. Wir bitten dies zu entschuldigen.

*An alle Kreisverbände und Kameradschaften,*



*zum bevorstehenden Jahreswechsel, möchte ich allen Mitgliedern und Freunden des Deutschen Soldatenbund Kyffhäuser Landesverband Rheinland-Pfalz e. V. für die Treue und Verbundenheit zu unserem Verband herzlich danken.*

*Nur gemeinsam wird es uns auch in Zukunft weiterhin möglich sein, dass wir alle Schwierigkeiten und vor allem auch die gesetzlichen Vorgaben in der Jugendarbeit, wie auch im Schießsport erfüllen können.*

*Für das Weihnachtsfest 2017 übermittle ich Ihnen den Mitgliedern und Freunden mit ihren Familien die herzlichsten Grüße des Deutschen Soldatenbund Kyffhäuser e. V. sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.*



*In Treue fest  
Ihr Landesvorsitzender  
Patrick Krickel*



Das neue Königspaar Wilfried Reichel und Ute Neumann-Beeck.



V.li.: Herbert Mebus, 1. Ritter; Wilfried Reichel, König; Franz-Peter Haßdenteufel, 2. Ritter; Ramona Hammer, 1. Prinzessin; Ute Neumann-Beeck, Königin; Sybille Schmidt, 2. Prinzessin,

## KK Wackernheim 1872 e.V.: Neues Königshaus

Am 30.09.2017 hat die Kameradschaft ein neues Königshaus bestätigt. Teilgenommen am Wettkampf haben:

- für die Krone der Damen waren es 4
- für die Krone der Herren waren es 17

Königin wurde, zum dritten Mal in Folge, Ute Neumann-Beeck,  
1. Prinzessin wurde Ramona Hammer  
2. Prinzessin wurde Sybille Schmidt  
König wurde Wilfried Reichel  
1. Ritter wurde Herbert Mebus  
2. Ritter wurde Franz-Peter Haßdenteufel

## SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle des LV  
Hartmut Apitius  
Breite Straße 65  
06537 Kelbra  
Tel. (03 46 51) 62 76  
E-Mail:  
lv.sachsenanhalt@  
hotmail.com

Pressereferentin  
Monika Pflug  
Austraße 9  
06537 Kelbra

Weihnachts- und  
Neujahrswünsche

Liebe Kameradinnen,  
liebe Kameraden,

der Landesvorstand  
wünscht Euch für die  
bevorstehende Advents-  
zeit besinnliche Stunden  
im Kreise der Familien  
und ein geruhsames  
Weihnachtsfest.

Zum Jahreswechsel zum  
Jahr 2018 wünschen wir  
Euch und Euren Fami-  
lien alles Gute.

Hartmut Apitius  
Landesvorsitzender

## KK Kelbra: Eislebener Wiese

Bei schönstem Sonnenschein nahmen Vertreter der Kyffhäuserkameradschaft Kelbra e. V. an der „Eisleber Wiese“ teil. Die „Eislebener Wiese“ ist der größte Rummel in Sachsen-Anhalt, der jährlich im September stattfindet.

Nachdem die Schützen am Rathaus in Eisleben Aufstellung genommen haben, marschierte der Schützenzug mit Blasmusik durch die Stadt in Richtung Festwiese. Das Schützenzelt ist das Ziel, von dem aus man das Vogelschießen absolvieren



Kam. Kettenbeil (2. von rechts) bei der Entgegennahme seiner Urkunde vom Vogelschießen.

konnte. Wiesenkönig ist leider kein Schütze aus Kelbra geworden, aber ein Teil vom Vogel

konnte mit nach Hause genommen werden.

## KK Kelbra: Fest der Vereine

Im Sommer nahmen die Kameradinnen und Kameraden der KK Kelbra am Fest der Vereine teil, wobei sich die einzelnen Vereine der Stadt Kelbra repräsentieren können. Die Kameradschaft Kelbra hatte ihre Gulaschkanone mit Erbsensuppe prall gefüllt, was den Gästen neben Steaks und Rostbratwürstchen sehr gut gemundet hat.

V.l.: Kam. Breitenbach (Erbsensuppenkoch), Bürgermeister Herr Bornkessel, Kam. Ehrhard, Marktleiterin Frau Franke und Kam. Apitius.



Bild: Monika Pflug

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten November, Dezember 2017 und Januar 2018 Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Hartmut Apitius  
Landesvorsitzender

**Spruch auf den Weg**  
Nur in einem ruhigen Teich  
spiegelt sich das Licht der  
Sterne.  
*Aus China*

**Weihnachtsgruß**

*Wir wünschen allen  
Kameraden und  
Kameradinnen ein schönes  
Weihnachtsfest und für das  
Jahr 2018 alles Gute,  
Glück und Wohlergehen.*

*Der Landes-  
verbandsvorstand*

**SCHLESWIG-HOLSTEIN**

**Kyffhäuserbund e.V.**  
**Landesverband Schles-  
wig-Holstein**  
**Postfach 2963**  
**24028 Kiel**  
**Tel. (04 31) 56 78 55**  
**E-Mail:**  
**kyffhaeuserbund.kiel@**  
**freenet.de**  
**www.kyffhaeuser-sh.de**

**Landespressereferent**  
**Timo Heusler**  
**Hopfenstraße 7**  
**24114 Kiel**  
**Tel.: (04 31) 26 09 55 92**  
**E-Mail: presse@**  
**kyffhaeuser-sh.de**

**KK Schafstedt:  
Gelungener  
Ferienspaß bei den  
Kyffhäusern**

Es waren fast 20 Kinder zu den Kyffhäusern gekommen, um einen Nachmittag "Ferienspaß" auf und um den Schießstand zu verbringen. Zunächst wurden alle Teilnehmer von Regina Kohlsaatz in einer Liste registriert. Nach der Begrüßung



**Schießwart Helmut Gutsche mit den Kindern am Grillplatz mit ihren Auszeichnungen.**

durch den Vorsitzenden Gerd Todt wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe ging zum Bogenschießen nach Klaus Nicolei von der Reservistenkameradschaft Hedwigenkoog mit seinen Helfern. Die Kinder hatten viel Freude an dieser Sportart und waren immer zufrieden, wenn das Ziel getroffen wurde. Die zweite Gruppe fing mit dem Luftgewehrschießen an. Auch hier war die Begeisterung groß, insbesondere wenn die zehn getroffen wurde. Unter Aufsicht des Schießwartes Helmut Gutsche mit seinen Helfern wurde dieses Schießen durchgeführt. Nach dieser Aktion wurde am Lagerfeuer auf dem Grillplatz

Stockbrot gebacken, den Teig dafür wurde von Marion Hardwig ausgegeben. Zudem gab es für jeden Teilnehmer und Eltern frei Trinken und Grillwurst. Die Verteilung von Urkunden durch Helmut Gutsche, Regina Kohlsaatz und Marlies Reinfeldt fand ebenfalls am Lagerfeuer statt. Neben der Urkunde erhielten alle Teilnehmer eine Gedenkmünze vom Brückenbau der Autobahn A23 über den Nord-Ostsee-Kanal aus dem Jahr 1989. Im kommenden Jahr wird die Kyffhäuserkameradschaft sich wieder am Ferienspaß in der Gemeinde beteiligen.  
*Hans Hermann Neelsen*

**KK Owschlag-Brekendorf:  
120-jähriges  
Bestehen**

Am 30. September 2017 beging die Kyffhäuserkameradschaft Owschlag-Brekendorf feierlich ihr 120-jähriges Bestehen. Im Herzen von Schleswig-Holstein gelegen feierten etwa 70 Gäste im traditionellen Owschlag-Gasthof Hentschel ausgelassen dieses besondere Jubiläum. Der erste Vorsitzende der KK Owschlag-Brekendorf, Roland Koch, nutzte die Gelegenheit, nach einem kurzen historischen Abriss der Kameradschaft, vom im Jahre 1897 gegründeten Kriegerverein Owschlag und Umgebung bis zum heutigen Vereinsleben der Kyffhäuserkameradschaft Ow-

schlag-Brekendorf seinem Team für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft zu danken. Heute hat die Kameradschaft etwa 100 Mitglieder, davon 34 Jugendliche. Das jährlich durchgeführte „Vergleichsschießen der Vereine und Verbände“ vereinigte erfolgreich die Kameradschaft mit den dörflichen Strukturen und sei neben den sportlichen Erfolgen der Owschlag-Schützinnen und Schützen ein besonderes Merkmal erfolgreicher Vereinsarbeit. Anschließend dankte der stellvertretende Landesvorsitzende Karl-Heinz Schröder für das kameradschaftliche Miteinander und rief zu friedlicher, sozialer und nachhaltiger Lebensführung auf. Zum Jubiläum überreichte er dem ersten Vorsitzenden, Roland Koch, ein



**V.l.: Jugendleiterin Bianca Berg, 1. Jugendleiterin Maria Kubat, 1. Schießwartin Lisa Köpke, Ehrenbürgermeister Ernst Steffen, Stv. Landesvorsitzender Schleswig-Holstein Karl-Heinz Schröder, 2. Vorsitzender Sönke Buggel, Kreiskönigin Hannelore Pätzold, 1. Vorsitzender Roland Koch, Kreiskönig Helmut Schröder, Landeskönigin Marie Luise Bruhn, Bundesschießwart Walter Brosche.**

Geldgeschenk, das wohlbringer für den Verein verwendet werden solle. Auf Bundesebene verlas der Bundesschießwart

Walter Brosche, als Vertreter des Präsidenten des Kyffhäuserverbandes Heinz Ganz, die Grußworte des Verbandspräsidenten. In diesen überbrachte er dessen herzliche Grüße und lobte die KK Owschlag – Brekendorf für ihr äußerst aktives Vereinsleben, die vielfältige Vernetzung mit anderen Organisationen vor Ort und die besonders erfolgreiche Kommunikation mit den Jugendlichen. Ziel sei es, gemeinsam für eine friedliche Welt einzustehen. Zum Dank für 120 Jahre erfolgreiche Vereinstätigkeit übergab

Walter Brosche das Fahnenband des Präsidenten. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung feierte die KK mit ihren Gästen bei einer Tombola mit vielen Preisen, abwechslungsreicher Musik und Tanz das Jubiläum ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden. Der Stamm-DJ der KK, Nils, legte zum 12. Mal für die KK Owschlag-Brekendorf auf und sorgte für eine fröhliche Stimmung und eine stark frequentierte Tanzfläche.  
*Rüdiger Konrad*



**Bundesschießwart Walter Brosche (li.) überreicht ein Fahnenband des Kyffhäuserbundes an den 1. Vorsitzenden Roland Koch.**

### Landespokalverleihung

Am 19.08.17 fanden sich rund 80 Kameradinnen und Kameraden aus ganz Schleswig-Holstein zur Pokalverleihung der Landesmeisterschaft 2017 im Kaminsaal von Schloss Hagen ein. Das vor einigen Jahren vollständig restaurierte Herrenhaus bot nicht nur einen würdigen Rahmen, sondern ist auch Heimat der Kameradschaft Probsteierhagen. Nach der Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Dieter Griebel und des Schießsportbeauftragten Peter Witthohn, konnten die neuen Landes-schießwarte Reinhard Kelm und Gerd Schütt die rund 600 Auszeichnungen und Urkunden an die erfolgreichen Schützen verleihen.

Nach der Hälfte der Auszeichnungen versorgten die Kameradinnen und Kameraden aus Probsteierhagen die Gäste mit Kaffee, Kuchen und weiteren Getränken. Nach dieser Pause wurden die Landespokale verliehen: Der Prinz-Holstein-Pokal ging an Thomas Josko von der KK Schafstedt mit einem Teiler von 18,0. Den Hans-Bergforth-Pokal gewann Alexandra Holle von der KK Heiligenhafen mit einem Teiler von 10,0. Beim Landeskönigsschießen wurde Heinz Seligmann aus der KK Emkendorf neuer König. An seine Seite schaffte es es Marie-Luise Bruhn aus der KK Owschlag-Brekendorf zur Königin. 1. Ritter wurde Thomas Dittmer (KK Mehlbek), 2. Ritter Jens Vogt (KK Emkendorf). 1. Hofdame wurde Silke Schümann (KK Emkendorf), 2. Hofdame



**Voller Kaminsaal im Schloss Hagen.**

Jessica Chappa-Kelm (KK Heiligenhafen). Zum neuen Jugendkönig wurde Lennard Jank aus der KK Mehlbek gekührt, an seine Seite schaffte Lena-Marie Krog, ebenfalls aus der KK Mehlbek. 1. Knappe wurde Justin Nickels, 2. Knappe Sandro Lingrön (beide KK Jevenstedt). 1. Zofe

wurde Christine Neelsen (KK Schafstedt), 2. Zofe Lara-Sophie Kripke (KK Beschendorf). Nach fast vier Stunden waren dann auch die letzten Auszeichnungen verteilt und die Pokalverleihung wurde mit einem dreifachen "Gut Schuss" beendet.  
*Timo Heusler*

### KV Plön: Drei Pokale für den KV Plön

Zum 60. Kreispokalschießen des Kreisverbandes Oldenburg wurden auch die Kameradschaften aus dem KV Plön eingeladen. So fuhr am 15.10.17 zwei Herren- und eine Damenmannschaft aus Probsteierhagen nach Grömitz. Bei diesem Schießen gab es für die Schützinnen und Schützen allerhand neues zu erfahren. Geschossen wurde mit dem Kleinkaliber nicht auf herkömmliche Papierscheiben, sondern auf einen Messrahmen, in dem Lichtschranken verbaut sind. Das durchfliegende Geschoss wird

auf 1/10mm genau erkannt und das Ergebnis dem Schützen via Monitor am Schützentisch angezeigt. Neben dem Kreispokal sollte ein vom Landesvorsitzenden Dieter Griebel gestifteter Pokal zwischen dem KV Oldenburg und dem KV Plön ausgeschossen werden. Ebenfalls wurde ein Preisschießen um Fleischpreise angeboten. Beim Kreispokal der Damen belegte die Mannschaft aus Probsteierhagen mit 245 Ringen den 5. Platz, gewonnen hatte Heiligenhafen (267 Ringe) vor Neukirchen (261) und Beschendorf (254). Jessica Chappa-Kelm aus Heiligenhafen wurde mit 98 Ringen beste Einzelschützin. Bei den Herren belegte Probsteierhagen I mit 229



**Die Schützen warten gespannt auf die Pokalverleihung.**

Ring den 8. Platz. Probsteierhagen II gewann mit 272 Ringen den Pokal vor Testorf (261) und Schönwalde (257). Bester Einzelschütze bei den Herren wurde Thomas Rehder aus Probsteierha-

gen mit 95 Ringen. Der von Dieter Griebel gestiftete Pokal gewann der KV Plön mit 267 Ringen gegen den KV Oldenburg mit 261 Ringen.  
*Timo Heusler*

**KK Heiligenhafen:  
Königsschießen 2017**

Am 24.09.2017 fand das Königschießen der KK Heiligenhafen statt. In diesem Jahr gab es wegen diverser Organisatorischer Gegebenheiten einige Neuerungen. Dieses Mal wurde die noch amtierende Königin Jessica Chappa-Kelm nicht zum Marsch abgeholt. Sie wartete schon auf alle auf dem Schießstand in Neukirchen, auf dem das Schießen statt fand, dieses ging um 15.00 Uhr los. Der Vogel der Kameradschaft bekam den Namen Bendix. Selbstverständlich gab es auch in diesem Jahr einen Volksvogel,

der auf den Namen des Vorjahrs-könig, Thomas, getauft wurde. Der Kameradschaftsvogel fiel um 18.30 Uhr und wurde von der ersten Vorsitzenden Gitta Berg erledigt. Vizekönig wurde Torsten Matzen. Der Volkskönig verlor gegen 17.50 Uhr, durch den Schuss von Jessica Chappa-Kelm, seinen Halt. In diesem Jahr wurde, der Gerechtigkeit genüge getan, in dem beschlossen wurde, dass es nicht nur eine Prinzessin, sondern auch einen Prinzen geben sollte. Prinzessin wurde Elke Kruse und der erste Kyffhäuser-Prinz wurde Günter Chappa. Für das leibliche Wohl wurde an diesem Tag natürlich



**V.l.n.re.: Prinz Günter Chappa, Prinzessin Elke Kruse, Vorjahrsprinzessin Gitta Griebel, Königin Gitta Berg mit Begleiter Walter Berg, Vorjahrskönigspaar und neue Volkskönigin Jessica Chappa-Kelm mit Mann Reiner Kelm, hinten Vorjahrsvizekönig Jan Berg und neuer Vizekönig Torsten Matzen.**

auch bestens gesorgt. Und wie- Ben in diesem Jahr ein voller Er- der einmal war das Königsschie- folg. Alexandra Holle

**KV Dithmarschen:  
Kyffhäuserausflug  
an die Flensburger  
Förde**

Einen geschichtlich interessanten Tag erlebten 51 Ausflügler in der Region Flensburg-Glücksburg. So ging es nach einem gemeinsamen Frühstück zunächst auf Stadtrundfahrt durch Flensburg. Dort spielten nicht nur sehenswerte Orte eine Rolle. Es galt auch viel zu erfahren über die Stadtgeschichte und der Geschichte um die Region Schleswig-Dänemark. Der flüssige Sonnenschein in Form von Regen trübte allerdings die Aussicht auf die schöne am Fjord gelegene Stadt Flensburg. Nach dem Mittagessen im Restaurant Vertigo, ging es auf Schiffstour mit der M/S Viking vorbei an

den beiden Ochseninseln. Geplant war eigentlich nur die einfache Fahrt nach Glücksburg, durch Baumaßnahmen am Anleger in Glücksburg ging es dann per Bus zum Schloss Glücksburg. Dort ging es mit einer Führung geschichtlich weiter. Für viele besonders interessant waren die, wie in einem Wandschrank verborgenen Toiletten, sowie die ersten Toilettenhäuschen, die ihr Abwasser direkt in den See abführten und somit der Überdüngung und dem Fischwachstum förderten. Die Wafenkammer durfte bei Kyffhäusermitgliedern natürlich auch nicht fehlen. Wichtig ist, dass Schloss nicht als Museum anzusehen sondern als Wohnstätte zu betrachten und so präsentiert sich das Schloss noch heute. Im 1.Stock ist noch der



**Ausflügler am Schloss Glücksburg.**

original Boden vorhanden, der dann auch von allen mit Filzpanntoffeln gebohrt wurde. Es war wieder ein gelungener Ausflug, der auch viele ansprach, die nicht mehr so stark an den Schießsportveranstaltungen teilnehmen. Kreisfrauenwartin Beate Drews und Kreisvorsitzender Peter Witt-

hohn freuten sich, dass Katja Altrichter in Vertretung diesen Ausflug organisiert hat und hoffen, dass auch weiterhin Kreisveranstaltungen durchgeführt werden und von möglichst vielen Mitgliedern aus dem Kreisverband angenommen werden. Katja Altrichter

**Der Landesverband  
gratuliert**

.... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

**96 Jahre**  
Hans Thode KK Hohenwestedt

**94 Jahre**  
Carl Ernst Holler, KK Friedrichskoog

**93 Jahre**  
Friedrich Wilhelm Voss, KK Kosel  
Egon Kopiske, KK Barlt

**92 Jahre**  
Kuno Geberbauer, KK Haffkrug

**90 Jahre**  
Annemarie Niebuhr, KK Heiligenhafen

**85 Jahre**  
Wilhelm Ohe, KK Bothkamp  
Ewald Tödtmann, KK Ratekau  
Hans Peter Tietjen, KK Schafstedt

Hermann Riecken, KK Nindorf

**80 Jahre**  
Bettina Wacker, KK Eckernförde  
Ingrid Rühter, KK St. Michaelisdonn  
Telse Grundmann, KK Barlt  
Heinz Winter, KK Barlt  
Heinrich Müller, KK Averlak  
Karl-Heinz Fuhlendorf, KK Schafstedt  
Ernst Junghinrich, KK Schafstedt

Horst-Günter Buck, KK Kiel  
Hans-Heinrich Röschmann, KK Bargstedt

Günther Harms, KK Emken-  
dorf  
Herwig Homfeldt, KK Hohenwestedt  
Heinrich Mohr, KK Probsteierhagen  
Helmut Schmidt, KK Beschendorf  
Walter-Hermann Linow, KK Riepsdorf  
Hans Asbahr, KK Großen-  
aspe

**75 Jahre**  
Dieter Zorn, KK Kiel  
Heinrich Hahnkamm, KK Nindorf  
Klaus Peters, KK Owschlag/Brekendorf

## KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Landesverband  
Kreis Herzogtum  
Lauenburg e.V.  
Carl-Friedrich Busch  
Dörpstraat 17  
23919 Niendorf  
bei Berkenthin  
Tel. (0 45 44) 12 95  
E-Mail: mb.busch@freenet.de  
www.kyffhaeuserbund-  
lv-lauenburg.de

Landespressereferent  
Holger P. Reimer  
Nüssauer Weg 14  
21514 Büchen  
Tel. (0 41 55) 8 23 10 61  
Mobil (01 71) 2 80 00 20  
E-Mail: HolgerR@  
t-online.de

### Der Landesverband gratuliert

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

*Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 alles Gute, Glück und Wohlergehen.*

*Der Landesvorstand*

## Frauenpower bei den Kyffhäusern!

Der Landesverband, Kreis Herzogtum Lauenburg, hatte zu seinem jährlichen Pokalschießen mit 78 Starts, auf Landesebene, auf der Anlage der KK Güster eingeladen. Höhepunkt an diesem Sonntag, war am Nachmittag die Proklamation der 1. Landeskönigin.

## KK Güster trotz technischen Herausforderungen und gebrochener Rippe!

Mit großem persönlichem Einsatz hat die KK Güster ihre Schießsportstätte zukunftssicher hergerichtet. Die periodische Sicherheitsüberprüfung der Schießanlage von Behörden und Sachverständigen ergab keine Beanstandungen. „Premiere“ strahlte der Vorsitzende, Holger Reimers, so perfekt hat es noch nie funktioniert.

Dabei haben viele Mitglieder, auch befreundeter Schießverbände helfend unterstützt. So waren Decken und Wände zu verkleiden, Umweltauflagen umzusetzen, bautechnische Instandhaltungen zu realisieren, ein umfangreiches Programm und alles ehrenamtlich organisiert, freut sich Reimer, der zudem Spenden örtlicher Unternehmen als Anerkennung des gesellschaftlichen Wirkens der Schützen in Empfang nehmen konnte. So haben wir alles geschafft, ohne öffentliche Förderung! Eine gesellschaftliche Akzeptanz des sportlichen Schießens ohne tagespolitische Brandmarkung der Schusswaffe, die in den richtigen Händen Garant von Freiheit und Demokratie ist, muss offensiv gelebt werden. Gefährlich ist dabei bis Weilen eher das Rahmenprogramm. Der neue Schatzmeister der KK Güster, Markus Lehmeier, hatte gemeinsam mit dem Schriftführer die diesjährige Fahrradtour, mit



Die Stimmung auf dem Schießstand war gut.

geselligem Fischessen der KK Güster, organisiert. Bereits bei der Erkundung in der Vorwoche passierte dem Schriftführer ein Fauxpas, er stürzte mit dem Fahrrad, Notarztwagen, Reinbecker Krankenhaus, Feststellung der Verletzungen, eine gebrochene Rippe, sehr schmerzhaft. Am Tage des Radelns war Nico Gallandt dennoch wieder dabei und machte die Begleitung der 14 Pedalritter mit dem Auto. Versorgung der Radler mit Getränken. Am Morgen bauten Vorsitzender, Albert Hobusch und einem weiteren Kameraden die Tische vor dem Schießstand auf. Da war man schon nachdenklich, was das Wetter angeht, noch war man guter Hoffnung. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, gab der Schatzmeister Marcus Lehmeier die Strecke bekannt und führte im gemütlichen Tempo die Pedalritter auf die 30 KM lange Strecke. Doch der Himmel zog immer weiter zu und es fing ab Woltersdorf an zu tröpfeln. In

Tramm fand man in einer Scheune kurz Unterschlupf. Schatzmeister und Vorsitzender trafen dann die Entscheidung, den direkten Weg zurück zum Schießstand zu nehmen. Ziemlich nass traf man bei den dort bereits 35 wartenden Kameradinnen und Kameraden ein. Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden Pedalritter und Fischesser. Freute sich über die gute Beteiligung und Annahme der Traditionsveranstaltung, Radfahren mit Fischessen. Markus gab, wie schon der alte Schatzmeister, für die Fahrradfahrer einen Wodka mit Geschmack aus. Albert Hobusch und Bärbel Clasen zeigten sich für das Gastronomische verantwortlich und Rolf und Elke Reckmann hatten alle Hände voll zu tun, den bestellten Fisch an die Teilnehmer zu bringen. Der Landesvorsitzende, Carl Friedrich Busch, war als Gast gerne der Einladung gefolgt und überließ es aber seiner Frau Marianne als Radlerin teil zu nehmen.

War im letzten Jahr, mit Sandra Günther von der KK Sachsenwald / Güster, mit dem besten Schuss die Würde der letzten Kreiskönigin gelungen, gelang es in diesem Jahr wiederum einer Kameradin aus der KK Güster die Königswürde zu erlangen. Mit einer 10,6 wurde Bärbel Clasen die erste Königin auf Landesebene im LV Kreis Herzgt Lbg.

Erster Ritter mit einer 10,4 wurde Werner Balk von der KK Sachsenwald, gefolgt von Matthias Koffler aus der KK Berkenthin, der mit einer 10,4 und

einem schlechterem Teiler zweiter Ritter wurde.

Die Siegerehrung wurde durch den Landesvorsitzenden, Carl Friedrich Busch und dem Landesschießwart, Jürgen Prüß, im Beisein vieler Kameradinnen und Kameraden vorgenommen. Bärbel Clasen wird für ein Jahr die Königskette bei allen Veranstaltungen des Kyffhäuserbundes tragen.

**Der Landesvorsitzende Landesschießwart bei der Auszeichnung der Königin Bärbel Clasen.**



## Schützenfest in Breitenfelde

18 Kameradinnen und Kameraden fanden den Weg zum diesjährigen Schützenfest nach Breitenfelde. In der Mehrheit traf man sich um 12:00 Uhr auf dem Parkplatz. Lothar hatte die Kameradschaftsfahne vom Schießstand mitgebracht. Die Fahne wurde traditionsgemäß von unseren Fahnenträger Wilhelm Mariak getragen und als Fahnenbegleiter fungierten die amtierende Landeskönigin und zum ersten Mal unser Mitglied Karl Heinz König. Der Vorsitzende meldete bei der Begrüßung die KK- Güster

zur Stelle und freute sich, dem Kommandeur, des Breitenfelder Schützenvereins, die Abordnung mit der Landeskönigin, Bärbel Clasen, dem Landesvorsitzenden, Carl-Friedrich Busch und dem Landesschießwart vorzustellen. Die Abordnung wünschte einen tollen Ummarsch und bedankte sich für die Einladung mit einem „Dreifach Gut Schuss“ Bei herrlichem Wetter wurde durchs Dorf marschiert und auf halben Weg, auf dem Parkplatz der Gaststätte Gothmann, gab es einen Halt bei Buttermilch und Korn. Nach dem Ummarsch gab es die Preisverleihung für das vorrangegangene Ver-



Die Fahnenabordnung.

gleichsschießen. Die zweite Mannschaft belegte den 11 Platz mit dem Besten Schützen Albert Hobusch und die erste Mannschaft belegte den 6 Platz mit dem besten Schützen, Ro-

nald Hertel mit genau 100 Ringen. Im Festzelt organisierte der Schatzmeister mit Silvia und Nico die obligatorische Bratwurst und ein Bier für die Teilnehmer.

### SÜDHANNOVER – BRAUNSCHWEIG

Geschäftsstelle des LV  
Gartenstraße 3c  
38272 Burgdorf / OT Berel  
Tel. (0 53 47) 94 12 89  
Fax (0 53 47) 94 14 41  
E-Mail: kyff-shb@web.de  
www.kyffhaeuserbund-lv-shb-ev.de

Landespressereferent  
Reinhold Groß  
Heinrich-Kinkel-Straße 5  
38271 Oelber a. w. Wege  
Tel. (0 53 45) 17 41  
Fax (0 53 45) 4 92 23  
E-Mail: b-rg-oelber@t-online.de

*Für die anstehenden Weihnachtsfeiertage wünscht der Landesvorstand allen Mitgliedern und Freunden des LV Südh.-Braunschweig eine rubige und besinnliche Weihnacht und für den Jahreswechsel alles Gute, besonders Gesundheit.  
Der Landesvorstand*

## KK Warmenau: 125 Jahre und Kreisverbandsfest gemeinsam in Warmenau gefeiert

Bei herrlichen Sonnenschein fand das 125jährige Bestehen der Kameradschaft Warmenau und das Kreisverbandsfest des KV HE-WOB in Warmenau statt. Das DGH war bis auf den letzten Plätzen belegt, sodass viele Gäste wegen Platzmangel, sich ins Freie setzten. Angelika Jahns (Vors. der Kameradschaft) und Günter Lach als Vors. des KV HE-WOB freuten sich natürlich über die starke Teilnahme der Kameradschaften zu dieser Veranstaltung, besonders über die neuen Kameradschaften, die zum KV HE-WOB, gewechselt hatten, nach der Auflösung des LV Niedersachsen. Vor der Festveranstaltung fand ein Festumzug mit Kranzniederlegung statt. Außer den Grußworten zum Jubiläum der Kameradschaft gab



Gruppenfoto aller Geehrten (1.v.l. KVV Günter Lach), Bildmitte Kurt Lemke (75 Jahre KB) und rechts daneben Angelika Jahns (Vors. Kameradschaft Warmenau).

es noch einige Ehrungen für verdiente Mitglieder ( KVK und Ehrenurkunde für den Schatzmeister (25 Jahre) der Kameradschaft). Eine besondere Ehrung für 75 Jahre Mitgliedschaft im KB wurde Kurt Lemke (91 Jahre) zuteil, Kurt Lemke ist auch gleichzeitig das älteste Mitglied der Kameradschaft. Vom DSB bekam die Kameradschaft ein besonderes Präsent zum Jubi-

läum überreicht. Zur musikalischen Untermauerung der Veranstaltung spielte der Musikzug der FF Barwedel auf, dieser hatte auch den Umzug begleitet. Alle Bilder dieser Veranstaltung findet man auf der Homepage des LV Südh.-Braunschweig: [www.kyffhaeuserbund-lv-shb-ev.de/ KV HE-WOB/ KK Warmenau](http://www.kyffhaeuserbund-lv-shb-ev.de/KV-HE-WOB/KK-Warmenau).

## KK Bodenstein

um 80. Geburtstag gratulierte die Kameradschaft Bodenstein

Siegfried Ottmers und überbrachte die besten Glückwünsche im Namen aller Mitglieder, auch die Glückwünsche des KV Goslar und der Gemeinde, vertreten durch den Bürgermeister Harald Güldner.

*V.li.: KVV Karl-Hermann Falckenberg, BG Harald Güldner, Siegfried Ottmers und Benno Lustenberger.*



**RK Einbeck:**

## Ehrungen für Klaus Lange beim Familientag

Die RK Einbeck, sie besteht nunmehr bereits 54 Jahre seit Gründung, veranstaltet jährlich ein gemeinsames Treffen mit Familienangehörigen. Dieses Mal waren aus besonderem Grund Gäste des „Verband der Reservisten der Bundeswehr (VdRBw)“ von der Landesgruppe Niedersachsen, bzw. Kreisgruppe Göttingen anwesend. Der Vors. der RK Einbeck, Fregattenkapitän d.R. Klaus Lange wurde mit der goldenen Ehrennadel des VdRBw, der höchsten Auszeichnung des Verbandes, durch den 1. stellvertretenden Vors. des VdRBw - Landesgruppe Niedersachsen, Oberstleutnant d.R. Hans-Joachim Schmidt, für seine Verdienste ausgezeichnet. So ist Kamerad Lange nicht nur über 3 Jahrzehnte Vors. der RK Ein-

beck, sondern auch seit mehreren Jahren im Rahmen der zivil / militärischen Zusammenarbeit (ZMZ) im Lage- und Führungszentrum des Landkreises Northeim, als Leiter im Katastrophenfall eingesetzter Soldaten eingebunden gewesen. Für die Aus- und Weiterbildung von Reservisten zeichnete er stets verantwortlich und war natürlich auch in dieser Funktion dem Dienen der Gemeinschaft eng verbunden. Dienen einer Gemeinschaft ist auch eine der tragenden Säulen des Deutschen Kyffhäuserbundes seit dessen Gründung durch preußische Grenadiere im Jahre 1786. So erhielten damals, zum ersten Mal in der Geschichte, Kriegsversehrte und Hinterbliebene gefallener Soldaten Unterstützung zur sozialen Absicherung. Dieses „Grundelement“ des Kyffhäuserbundes war einmalig, denn erst 100 Jahre später erfolgte die Gründung eines Vorläufers unserer heutigen So-



*Klaus Lange (links) und Christian Sussek (rechts).*

zialversicherung durch den Kanzler des Deutschen Reiches Otto von Bismarck. Die Motivation beider Verbände, Deutscher Kyffhäuserbund und VdRBw, unterscheidet sich in keiner Weise, da beide nicht nur in der Tradition, sondern in erster Linie dem Dienst der Gemeinschaft verbunden sind. Eine weitere Ehrung wurde Klaus Lange zu teil: Ebenfalls Mitglied im KB

wurde er seinem Naturell entsprechend, für sein Wirken im Auftrag des Präsidenten des Deutschen Kyffhäuserbundes, vom Referenten für Reservistenarbeit im LV Südhannover-Braunschweig, Unteroffizier d.R. Hartwig Christian Sussek, mit dem Reservisten – Verdienstabzeichen im Eichenkranz in Silber ausgezeichnet.

**KK Grone:**

## Sommerfest war wieder stark besucht

Ende Juli feierte die Kameradschaft ihr alljährliches Sommerfest, was sich immer größerer Beliebtheit bei der Bevölkerung erfreut. Neben den Mitgliedern waren wieder viele Gäste mit



*Das Vereinsheim der Kameradschaft Grone.*

Kindern zu Gast. Kuchen (selbstgebacken) und verschiedene Salate erfreuten den Gaumen aller Teilnehmer. Bei Steaks und Bratwürsten wurde ebenfalls kräftig zugegriffen. Bei Spiel und Spaß für Groß und Klein verlief das Fest wunderbar, zu späterer Zeit konnte bei flotter Tanzmusik kräftig das Tanzbein bis tief in die Nacht kräftig geschwungen werden. Erfreulich war, dass die Neumitglieder bei der Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes kräftig mithalfen. Das Vereinsleben in Grone lebt und wirkt Hand in Hand am Gelingen der Veranstaltungen. In Jahr 2025 steht ein besonderes Ereignis an, dann würde die Kameradschaft 150 Jahre bestehen.



## KV Helmstedt / Wolfsburg

Die Glückwünsche zum 80. Geburtstag überbrachte Siegrid Werner im Namen des KV HE-WOB Helga Loos (Ehrenmitglied des KV) von der Kameradschaft Emmerstedt.

**KSK Breitenberg:**

## Breitenberg erweitert seinen überdachten Bereich vor dem Vereinshaus

Am Samstag, den 02. September 2018 rückten um Punkt sie-

ben Uhr viele ehrenamtliche Helfer und die örtliche Zimmererei am Vereinshaus an, um die lange vorgesehene Erweiterung des überdachten Bereiches vor dem Vereinshaus um weitere 10 Meter zu verlängern. Waren bis dato ca. 26 Meter durch eine Holzkon-

struktion mit Kunststoffplatten auf einer Fläche von 250 m2 überdacht, kamen nun nochmals 72 m2 auf 10 Metern Länge hinzu. Dadurch kann die im Sommer 2017 neu gegründete Bogensportgruppe weitestgehend im trockenen Schießen. Durch maßgefertigte

Seitenplanen kann die gesamte Fläche auch für Veranstaltungen aller Art geschlossen werden. Die Kameradschaft Breitenberg ist stolz auf alle Helfer und Sponsoren, die diesen finanziell sehr aufwändigen Bauabschnitt ermöglichen. Danke auch an die Zimme-

rei und alle Helfer, die die Planung und Ausführung ermöglichen. Auch unsere gute Seele, FR Andrea, trug wie immer mit unermüdlichem Fleiß zur Versorgung aller Anwesenden bei. Damit konnte die Kameradschaft trotz schmaler Kassen durchlaufende Betriebskosten und Anschaffung einer Bogensportgrundausrüstung, wie Scheibenträger, Sicherheitsnetz und mehrerer

Bögen einen weiteren Grundstein zum Bogenschießen hinzufügen und damit dem Vereinsleben deutliche Anreize geben. Auch war mal wieder erkennbar, dass die Mitglieder da sind, wenn sie gebraucht werden. Dafür sagt der Vorstand danke an alle und ein herzliches „Vergelts Gott“.

**Momentaufnahme beim Aufbau der Erweiterung.**



**KK Völkenrode:  
Jürgen Heuer wurde als KV und KK König am selben Tag gekürt**

Beim jährlichen Königsschießen am 24. Juni auf der Schweineweide wurden bei sonnigem Wetter, guter Laune, Kaffee und Kuchen, die Könige des Jahres 2017 der Kameradschaft Völkenrode ausgesprochen. Als Überraschungsgäste waren der KVV Bernd Stelter und der KSW Jürgen Sonnen anwesend. Sie überraschten alle 25 Anwesenden mit der Proklamation von Jürgen Heuer KV König des KV Braunschweiger - Land. Jürgen Heuer wurde auch an diesem Tag zum König der Kameradschaft gekürt. Kleiner König



**Ehrung Kreiskönig v.l. Jürgen Heuer, KVV Bernd Stelter und KSW Jürgen Sonnen.**

wurde der Vors. Klaus Brodowski. Weitere Proklamation: Königin der Damen Erika



**Königshaus Völkenrode v.l. Erika Heuer, Gisela Bräse, Vors. Klaus Brodowski und Jürgen Heuer.**

Heuer, kleine Königin Gisela Bräse. Für 30 Jahre Mitgliedschaft im KB zeichnete Vors.

Klaus Brodowski Gisela Bräse und Eckard Schacht (1. SW) mit Urkunde und Nadel aus.

**KK Groß Lafferde:  
Boßeljunkies trotzen dem Regen**

Am Samstag, dem 05. August fand das 19. Boßeltturnier der Kameradschaft Groß Lafferde statt. Die angemeldeten 38 Mannschaften ließen sich nicht vom Regen abschrecken, sodass das Turnier pünktlich um 1130 Uhr mit dem Start der ersten drei Mannschaften beginnen konnte. Wie üblich wurde wieder auf der bekannten Strecke in der südlichen Groß Lafferder Feldmark geboßelt. Durch den Regen kam es leider zu Verzögerungen, da die geselligen Erfrischungspausen an den Kreuzungen spontan an den wenigen Unterstandsmöglichkeiten ausgiebig nachgeholt wurden. So kam es am Schießstand bereits zu einer kleinen Party, als mehrere Startgruppen

wegen des Regens und des Zwischenspiels dort aufeinandertrafen. Beim diesjährigen Zwischenspiel galt es, fünf Federbälle mit einem Kunststoffschläger in einen Eimer zu versenken. Gegen 13 Uhr hörte es zum Glück auf zu regnen, wodurch die abendliche Siegerehrung und die anschließende Feier im Trocknen stattfanden. Bei den Damen lagen in diesem Jahr die ersten drei Mannschaften mit 68 Würfeln gleichauf. Mit drei Treffern beim Zwischenspiel setzten sich die Zimt-zicken gegen die Spielmann-zugdamen (2 Treffer) und die Bierköniginnen (1 Treffer) durch. Die Wertung der Herren- und gemischten Mannschaften gewann der Skat Club Änny mit 40 Würfeln vor der MTV MA-Jugend II (43 Würfe) und den Paulaner Forskins (44 Würfe). Für das gute



**Die späteren Sieger Zimt-zicken und der Skat Club Änny warten am Schießstand auf den Start des Zwischenspiels.**

Abschneiden beim Zwischenspiel wurden die Mannschaften der Volksbank mit sechs Treffern und eMTiVie mit fünf Treffern geehrt. Wir hoffen, dass alle Teilnehmer trotz des anfänglichen Regens einen schönen Samstag hatten, und freuen uns wenn

sie im nächsten Jahr wieder dabei sind. Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern, die zum erfolgreichen Gelingen des diesjährigen Boßeltturniers beigetragen haben sowie bei den Anliegern des Marktplatzes für ihr Verständnis.

## KK Tappenbeck: Wanderpokal

Auf dem Schießstand der Kameradschaft Tappenbeck wurde am Sonntag, den 03.09.2017, der vom Realverband gestiftete Wanderpokal mit dem KK ausgeschossen. Es nahmen insgesamt neun Mannschaften der örtlichen Vereine und Verbände daran teil. Nach einem spannenden Wettkampf siegte die Mannschaft Kyffhäuser III mit 402 Ringen. Zur siegreichen Mannschaft gehörten Herrmann Fischer, Uwe Herrmann und Patrick Teeporten. Die Siegerehrung nahm der Vors. des Realverbandes Heinz-Wilhelm Müller vor.

*VL: Uwe Herrmann, Heinz-Wilhelm Müller, Hermann Fischer, Vors. Kameradschaft Reinhold Wrieske und Patrick Teeporten.*



## JK Rühren: Jugendgruppe hat eine 2. Tagesfahrt gemacht

Burnout in Celle Keine Sorge, das ist nur der Name der Kartbahn in Celle, und gleichzeitig das Ziel unserer zweiten Tagesfahrt 2017. Mangels Teilnehmer ist das Kreiszeltlager ausgefallen, und so hatte unser Jugendbetreuer René Aschen die Idee, Kart zu fahren, denn Zeit hatten wir am Wochenende ja dafür. Mit 13 Teilnehmern sind wir dann gestartet: erst im Training, dann im Qualifying und zum Schluss beim Rennen. Ins-

gesamt 60 Fahrminuten erwarteten uns, und es waren schon einige heiße Gefechte zwischen den einzelnen Fahrern auszumachen. Und je mehr Runden gefahren wurden, desto selbstsicherer wurden die Jugendlichen und Betreuer. Unser neuestes Mitglied, Melissa Ulrich hatte einzige FahrerIn schon im Training und Qualifying die Nase vorne, und startete von der Pole Position. Nach dem 30-minütigen Rennen zeigt sich, dass sie das Fahrkönnen auch bei dem sehr langen Rennen Ihren Platz verteidigte. Vor Kevin Windzio und Maxi Kolbe sah sie die Zielflagge. Aber auch die Ergebnisse der



*Teilnehmer stellten sich zum Gruppenbild nach Kartfahren.*

übrigen Fahrer konnten sich sehen lassen. Am Ende haben wir aber gemerkt, dass Kartfahren echt anstrengend war,

und bei vielen stellte sich am nächsten Tag der Muskelkater ein.

## KK Nordsteimke: Teilnahme am Tag der Niedersachsen in Wolfsburg

Teilnahme war der 35. Tag der Niedersachsen, welchen die Stadt Wolfsburg ausrichtete. Bei solch einer Gelegenheit sollte man nicht nur seinen Verein, sondern auch seine Stadt, und dessen Vereinslandschaft, repräsentieren - umso erstaunlicher war es, dass wir die einzigen Kyffhäuser waren, die teilgenommen haben. Aber dafür haben wir viele bekannte Gesichter während des Streckenverlaufs erkannt (und natürlich waren auch "unsere" 4Steinbekers aus Nordsteimke vertreten). Bereits um 13:30 Uhr war unser Jugendwart im Congresspark und holte die Un-



*Die Nordsteimker mit Bundesschützenkönig Marcel Werner kurz vor Abmarsch des Festumzuges in Wolfsburg.*

terlagen ab. Anschließend fand noch eine letzte Besprechung und Einweisung (mit Vertretern aller teilnehmenden Vereine) statt, bevor unsere Kameradinnen und Kameraden zur Aufstellung dazu kamen. Im Festumzug sahen wir viele Be-

sonderheiten (von Enten, Spider-Man mit Frau über Einrad Fahrerinnen bis Drachen war alles dabei). Resümee: Etwas anstrengend aber auch sehr beeindruckend und dieser Tag wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

## Nachruf Herbert Lambert

KK Rühren

Die Kameradschaft Rühren e.V. trauert um Ihren 2. SW und 1. Fahnenträger Herbert Lambert, sowie stellv. KSW KV HE-WOB. Er hat während seiner 12-jährigen Mitgliedschaft sich stets um die Kameradschaft gekümmert, zuerst als 2. JW und zuletzt als 2.SW. Für seine Verdienste und sein Engagement wurde ihm das KVK I verliehen. Wer ihn kannte, weiß, was wir verloren haben. Die Kameradschaft

**KK Ummern/Polhöfen:  
Großes Preisschießen  
der Kameradschaft in  
Ummern**

Der Vors. Heinrich Bergmann, eröffnete die Preisverteilung des 48. Preisschießen in Ummern. Er begrüßte alle Teilnehmer, Ehrengäste und Gäste. Mit 179 Teilnehmern ist eine Steigerung zum Vorjahr zu verzeichnen, sodass wir insgesamt 135 Preise an unsere Schießsportfreunde verteilen konnten. Zur Preisverteilung hatten einige den weiten Weg bis Ummern auf sich genommen. Sie kamen aus 28 Ortschaften, Berlin, Käs-dorf / Wolfsburg, Nordstemke, Wustrow, Marburg, Sandlingen und Lemgow um nur einige zu nennen.

Anschließend wünschte der Vorsitzende allen einen guten Appetit beim Wurstessen mit Freigetränken und gab die ersten drei Plätze bekannt. Den ersten Platz mit einem Gesamteiler von 5,4 (1,0 + 4,4) belegte Walter Haberski aus Meinersen. Er erhielt dafür den ausgeschriebenen Geldpreis in Höhe von 400 €. Der zweite Preis, in Höhe von 250 €, ging an Manfred Thomsen aus Ummern mit



*Die erfolgreichen Schützen von Ummern, hinten 1.v.r.: Vors. Heinrich Bergmann.*

einem Gesamteiler von 5,6 (1,6 + 4,0), den dritten Preis gewann Werner Rudolf aus Isenbüttel mit einem Gesamteiler 7,9 (3,5 + 4,4) und bekam 150 €. Die „Kümmerlingscheibe“ wurde in diesem Jahr an Meinersen überreicht, es war nach den Moor-schützen aus Hahnenhorn der zweitstärkste Verein der in Ummern am Preisschießen 2017 teilnahm. Der Hauptschießwart Hans-Jürgen Gottschalk und Reinhard Bergmann übernahmen nun das Wort und begannen mit der Verteilung weiterer Sach- und Schweinefleischpreise an die entsprechenden

Preisträger. Besonders prämiert wurden die besten Einzelteiler: bei der Jugend / Lucas Hennig aus Ummern Teiler 12, bei den Damen / Siegrid Werner aus Nordstemke Teiler 2,7, bei den Herren / Walter Haberski aus Meinersen Teiler 1,0. Außerdem erhielt jeder 15. Teilnehmer einen kleinen Korb mit leckeren Speisen und Getränken. Zu guter Letzt wurden noch die letzten 20 Würste an die Teilnehmer verlost, die keinen Preis erhalten hatten. Wir hoffen auch im Jahr 2018 das wir wieder zahlreiche Schützen und Gäste begrüßen dürfen.

**KK Ummern/Polhöfen:  
Manfred Thomsen  
ist neuer König in  
Ummern**

Manfred Thomsen ist neuer König in Ummern. Der Titel wurde im Monat August mit dem KK auf Teilerscheibe ausgeschossen. Vors. Heinrich Bergmann begrüßte die Mitglieder und Gäste zum diesjährigen Kameradschaftsabend 2017. Nach den einleitenden Worten lud er zum Buffet ein. Nach dem Essen versammelten sich die ehemaligen Könige um den Schuss für den Ehren-Königspokal abzugeben. Der beste Schuss wurde noch geheim gehalten. Nun nahm der Vorsitzende dem Amtierenden König Günter Dzaak die Königskette ab und der 1. SW Hans-Jürgen Gottschalk gab die neuen Ehrenträger bekannt.



*V.l.: Hans-Jürgen Gottschalk, Norbert Faust, Manfred Thomsen, Reinhard Bergmann, Günter Dzaak, Birgit Bergmann, Heinrich Bergmann.*

Neuer König der Kameradschaft Ummern/Polhöfen ist Manfred Thomsen. Zum 1. Ritter wurde Norbert Faust gekürt, 2. Ritter wurde Reinhard Bergmann. Der Ehrenkönigspokal ging an Birgit Bergmann. Den Ehrenvorsitzenden-Pokal welcher in den Wochen vorher ausgeschossen wurde, bekam

Reinhard Bergmann. Nach dem die Ehrentänze vorbei waren, wurde das lustige Kutscherspiel gespielt. Anschließend wurden die Bingo Lose verteilt und die Bingo Trommel wurde aufgebaut. Vorsitzende und sein Enkel Tim drehten die Trommel und gaben die Nummern bekannt. Wie immer gab es einen

**Der Landesverband  
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**101 Jahre**  
Fritz Pieper, KK Elvershausen

**90 Jahre**  
Gerhard Rosentreter, KK Ehm  
Martin Lehmann, KK Ehm

**85 Jahre**  
Walter Grau, KK Völkenrode  
Hans Werner Osterloh, KK Wendezelle

**80 Jahre**  
Siegfried Ottmers, KK Boden-stein  
Ingeburg Radczewski, KK Weddel  
Helga Bettels, KK Völken-  
rode  
Hans Balke, KK Wendezelle  
Sieglinde Seidel, KK Wende-  
zelle  
Eva Kuhnt, KK Broistedt  
Waltraud Plock, KK Broi-  
stedt  
Günter Wagener, KK Ummern / Polhöfen  
Siegfried Kumm, KK Ummern / Polhöfen  
Lieselotte Müller, KK Ummern / Polhöfen  
Hermann Kerl, KK Groß Schneen

**75 Jahre**  
Richard Rode, KK Elvershausen  
Ernst Nehrig, KK Sierße  
Wolfgang Blümel, KK Sierße  
Thea Blümel, KK Sierße  
Siegfried Geisler, KK Wendezelle  
Rüdiger Werner, KK Nordstemke  
Rosemarie Pietsch, KK Ehm

Fleischpreis und viele nützliche Dinge zu gewinnen. Nach der Verlosung bedankte sich der Vorsitzende bei den vielen freiwilligen Helfern, ohne die so ein gelungener Abend nicht möglich wäre.

## THÜRINGEN

LV Thüringen  
 Bernd Lehmann  
 Postfach 10 01 42  
 06562 Bad Frankenhausen  
 E-Mail:  
 B.H.Lehmann@web.de

### Weihnachts- und Neujahrswünsche

*Liebe Kameradinnen,  
 liebe Kameraden,  
 zur bevorstehenden  
 Adventszeit wünschen  
 wir Euch besinnliche  
 Stunden im Kreise der  
 Familie und ein  
 geruhsames  
 Weihnachtsfest.  
 Zum Jahreswechsel 2018  
 wünschen wir Euch und  
 Euren Familien alles  
 Gute.*

*Bernd Lehmann  
 Landesvorsitzender*



Bild: © animafora/fotolia.de

## Thüringen – Land der Reformation

Nicht nur Sachsen/Anhalt ist Reformationsland, auch Thüringen. Es sei nur an den Auf. enthält Luthers als Junker Jörg auf der Wartburg bei Eisenach erinnert, Auch St. Marien in Mühlhausen oder die Dreifaltigkeitkirche in Eisfeld waren Wirkungsstätten Luthers, um nur einige zu nennen. Und da an vielen Stellen in Thüringen das Erbe der Reformation zu sehen und zu erleben ist wurde ein Lutherweg geschaf-



fen, den man erwandern oder mit dem Rad erfahren kann. Er hat mehr als 20 Etappen, beginnt auf der Wartburg und ist rund 1.000 km lang. (kann man ihn sich im Internet ansehen). Es geht aber auch bequemer, mit dem Auto. Zahlreiche Unterkünfte an der Strecke laden zum verweilen ein, denn den Weg kann man dann auch im 501. Jahr nach der Reformation gehen/ fahren. Viel Spaß.

## Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten November, Dezember 2017 und Januar 2018 Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Bernd Lehmann  
 Landesvorsitzender

**Spruch auf den Weg**  
 Das einzige Mittel gegen Geburt und Tod besteht darin, die Zeit dazwischen zu nutzen.  
*George Santayana*

**Im Buch „Wer's glaubt wird selig“ kann man Sprüche von Luther nachlesen und bekommt auch gleich eine Erklärung dazu.**

## WESTFALEN-LIPPE

Kyffhäuserbund e.V.  
 Landesverband Westfalen-Lippe e.V.  
 Nörenbergstr. 31  
 44894 Bochum - Werne  
 Tel. (02 34) 976 169 90  
 Fax (02 34) 976 169 91  
 E-Mail: LV-Westfalen-Lippe@t-online.de  
 Internet:  
 www.kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

Landespressereferentin  
 Susanne Fritsche  
 Breslauer Str. 2  
 33790 Halle (Westf.)  
 Tel. 0171 156 9392  
 E-Mail: s.fritsche@kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

*Wir wünschen allen  
 Kameradinnen  
 und Kameraden  
 ein besinnliches  
 Weihnachtsfest und  
 für das Jahr 2018  
 alles Gute, Glück und  
 Wohlergehen.*

*Der Landesvorstand*



Die Teilnehmer des Vogelschießens.

## KuS Siegen: Ein Sonntags- Schützenfest im Sonnenschein

Trübe Aussichten gab es zunächst beim Auftakt des Vogelschießens bei den Kyffhäuser Schützen in der Heinbach. Während am Vortag die Vorbereitungen für das Schützenfest bei halbwegs trockenem Wetter durchgeführt werden konnten, wurde das Vogelschießen am Samstag von Siegerländer Dau-

erregen begleitet. „Gut, dass der Vogel festgeschraubt ist, der wäre uns sonst bestimmt weggeschwommen“ kommentierte einer der Teilnehmer die „äußeren Umstände“. Detlev Langer eröffnete als amtierender Schützenkönig das Vogelschießen mit dem ersten Schuss „für den Bundespräsidenten“. Bald schon war der Regen vergessen und die Schützen konzentrierten sich auf den hölzernen Vogel. Bereits nach wenigen Schüssen flogen

dem Vogel die ersten Zacken aus der Krone, Josef Herter beseitigte schließlich den Rest der Krone mit dem 16. Schuss. Die nächsten Insignien erwiesen sich als weniger standhaft: Nach weiteren 11 Schüssen holte Reinhard Müller mit dem 27. Schuss das Zepter, nach nur 7 weiteren Schüssen erleichterte Hans-Joachim Hermann mit dem 34. Schuss den Vogel um den Reichsapfel. Nach diesem Erfolg erwies sich der Holzdadler als sehr zäh.

Ganze 54 - mehr oder weniger geglückte - Treffer bedurfte es, bis durch den 88. Schuss, abgegeben von Nadja Klappert, der rechte Flügel zu Boden ging. Bekanntlich braucht ein guter Schütze nicht nur ein gutes Auge und eine ruhige Hand, sondern auch genügend gute Ausreden. Und so waren der Regen, der Seitenwind und die bestimmt auch die wechselnde Schwerkraft in der Heinbach daran Schuld, dass der linke Flügel ganze 97 Schuss aushielt und erst mit dem 185. Schuss durch Wolfgang Umlauf von der Bildfläche verschwand. Ab da waren die „Schützenkönigsanwärter“ wieder mit voller Konzentration bei der Sache, ging es doch jetzt ums Ganze. Einige Schützen hatten ihre ganz eigene Erfolgsstrategie: Treffer an Treffer von oben nach unten,

von unten nach oben und von links nach rechts sollten zum baldigen Herunterfallen des Holzstückes führen. Allen Strategien zum Trotz bewegte sich der Vogel kaum und das große Finale endete erst nach weiteren 271 Schüssen: Dietmar Kölsch, der erst seit rund eineinhalb Jahren ein aktiver Schütze bei den Kyffhäusern ist, durchtrennte mit einem gekonnten 456. Schuß die wohl allerletzte verbliebene Holzfaser und wurde so zum neuen Schützenkönig. Bereits zwei Jahre zuvor gewann ein „Neumitglied“ das Vogelschießen, was ja an sich nichts Bemerkenswertes ist. Jedoch fiel auch damals der Vogel mit dem 456. Schuss! Diese kuriose Begebenheit lenkte die Schützen jedoch nicht von dem Wesentlichen ab, und so wurde der neue Schüt-

## Frohe Weihnachten!

Das Bewährte zu erhalten und das Neue zu versuchen. Darin sehen wir den Erfolg unserer bisherigen Zusammenarbeit, für die wir herzlich danken.

Allen Kyffhäuser-Kameraden wünschen wir frohe Festtage, für 2018 viel Gesundheit und Glück.

Für Ihre Kundentreue vielen Dank!



### FAHNENFABRIK SEDENS

Inh. Monika Sedens • Industriestr.4 • 29323 Wietze/Celle • Telefon 05146/2829  
E-Mail: Fahnenfabrik.Sedens@t-online.de • Internet: www.fahnenfabrik-sedens.de

zenkönig noch bis in den Abend gefeiert. Wie bestellt, verschwand am nächsten Tag der Regen und das Schützenfest konnte bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen steigen. So fanden dann doch noch zahlreiche Gäste den Weg zum Schützenfest in die Heinbach.

Traditionell stark vertreten waren die befreundeten Vereine aus Trupbach, Weidenau und Klafeld-Geisweid. Der erste Vorsitzende der K.u.S. Siegen, Peter Cramer, freute sich besonders darüber, auch Bürgermeister Stefan Mues begrüßen zu können.

### KK Bühne:

## Ehrung für die Gefallenen

Die Kyffhäuserkameraden aus Bühne haben am Sonntag den 3. September 2017 ihre traditionelle Gefallenenehrung an der Klus Eddessen bei Bühne abgehalten.

An der Feldmesse beteiligten sich auch die Kyffhäuser Kameradschaften aus Haarbrück und Borgholz sowie die Schützenbruderschaft St. Vitus, die Feuerwehr aus Bühne und der Bühner Musikverein. Die Messe wurde von Pastor Martin Tilles geleitet, der zusammen mit den Anwesenden der Gefallenen beider Weltkriege und der Soldaten, die jemals im Einsatz gestorben sind, gedachte. Die Bühner Kyffhäuserkameradschaft hält diese Messe schon seit 1924 jedes Jahr ab und wird sie in den nächsten Jahren auch so fortführen, da sie von der Bevölkerung gut angenommen und begleitet wird. Der 1. Vorsitzende Gerhard Konze bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Traditionelle Gefallenenehrung an der Klus Eddessen bei Bühne.

### KSK Bochum-Werne:

## „Die Maus“ zu Gast

Am Tag der Deutschen Einheit öffneten die Kyffhäuser Sportschützenkameradschaft Bochum-Werne ihre Tore für interessierte Kinder und Jugendliche mit Ihren Eltern, um einmal hinter die Kulissen eines Sportschützenvereines zu sehen. An verschiedenen Ständen wurden sie über den Aufbau von verschiedenen Luftgewehrtypen, Diaboloarten, Visiereinrichtungen und gesetzliche Rahmenbedingungen informiert. Nach einem kurzen Abschlusstest konnten sich die

jugen Gäste, je nach Alter, an dem Lichtpunkt- oder Sportluftgewehr versuchen.

Über 50 Kinder kamen mit ihren Eltern zu der Veranstaltung und hatten großes Interesse und auch ihren Spaß. Selbst das eine oder andere Elternteil ließ es sich nicht nehmen, auf der 10 Meter Wettkampfbahn zu schießen. Immer wieder hörte man, „...so haben wir den Schießsport noch nicht gesehen, toll was es bei den Kyffhäusern so gibt“. Damit konnte sicher das eine oder andere Vorurteil ausgeräumt werden. Auch die freiwillige Feuerwehr unterstützte mit



Hinter die Kulissen eines Sportschützenvereines.

einer Löschwand. Bei Kaffee und Waffeln ließ man den schönen Tag ausklingen.

## KK Hemmerde: Oktoberfest

Am 23.9.2017 richtete die Kameradschaft des Kirchspiels Hemmerde das 1. Oktoberfest seiner Vereinsgeschichte aus. Die Veranstaltung fand im Garten unseres 1. Vorsitzenden Wolfgang Hoffmann statt. Neben einem großen Blockhaus wurde noch zusätzlich ein geräumiges Zelt aufgestellt und festlich geschmückt.

Pünktlich um 17:00 Uhr konnte Hoffmann über 70 Gäste begrüßen. Viele waren mit Dirndl und Lederhosen gekleidet, sodass allein schon vom Anblick her Oktoberfeststimmung aufkam. Nach einem zünftigen Essen mit Schweinshaxen und

Weißwurst ging es zum gemütlichen Teil über. Fünf Kameraden wurden ausgelost, die sich einem sportlichen Wettkampf stellen mussten. Neben Bierfassrollen, Bierkrugstemmen, Sägen und weiteren Disziplinen, die die volle Kraft und Ausdauer der Kämpfer erforderten, musste natürlich auch die berühmte Maß dazwischen getrunken werden.

Die Gäste konnten auf die Wettkämpfer Wetten abgeben, die dazu beitrugen, die Stimmung und die gute Laune auf den Höhepunkt zu treiben. Als Gesamtsieger ging unser Kamerad Michael Ossovski hervor. Als Preis erhielt er ein Paket mit viel „Flüssigem“, sowie eine Armbanduhr. Die übrigen Teil-



*Zünftiges Oktoberfest der KK Hemmerde.*

nehmer erhielten jeweils ein Trostpflaster.

Bei zünftiger Musik und überschäumender Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstun-

den weitergefeiert. Es war ein rundum tolles Fest, das in Zukunft einen festen Platz in unserem Terminkalender erhalten wird.

## KK Gorspen-Vahlsen: Kein Kentern bei der Kyffhäuserjugend aus Gorspen-Vahlsen

Ein Erlebnisbericht von  
Jana Saxowsky

Am 01. Oktober .2017 war es wieder soweit: unsere diesjährige Jugendaktivität stand an! Per Abstimmung hatten wir uns für eine Kanutour auf der Weser entschieden, eine Idee, die auch bei den Erwachsenen großen Anklang fand, so dass wir kurzerhand beschlossen, gemeinsam zu rudern.

Mit 4 vollbesetzten Viererbooten starteten wir mittags in Petershagen bei guter Laune und

bestem Wetter. Beides sollte bis zum 19 km entfernten Ziel in Heimsen anhalten, was beim verregneten Wetter der letzten Tage keinesfalls eine Selbstverständlichkeit darstellte.

Auf unserer Tour hatten wir viel Spaß bei gelegentlichen Überholmanövern, die schnell in Wetttrudern ausarteten, kleinen Abstechern in Nebenflüsse, dort könnte es ja etwas Spannendes zu sehen geben, oder beim gelegentlichen andocken, an ein Nachbarboot um Süßigkeiten oder Getränke zu tauschen.

Zum Ausklang der Tour, ging es auf unseren „Knickberg“, wo wir es uns mit Pizza und Kartenspielen gemütlich mach-



*Kanutour der Kyffhäuserjugend aus Gorspen-Vahlsen.*

ten und noch ein paar schöne Stunden verbrachten.

## KK Welver: Super Sommerfest nach Western Art

Im Western Style, typischen Grillspezialitäten und passender Live Musik mit „Gary Niggins und the Coal Miners“ wurde im und um das Vereinsheim das 5. Sommerfest in Folge gefeiert. Die Mitglieder hatten alle Hände voll zu tun, um die mehr als 100 Gäste zu empfangen, zu bewirten und zu unterhalten. Der Wettergott

hatte ein Einsehen und bescherte unseren Mitgliedern, Gästen und befreundeten Vereinen aus Bochum- Werne, Soest, Röllingsen, Bad Sassendorf, Overberge, Ostbüren, Rhynern, Hamm, Unna und Braam- Ostwennemar einen regenfreien Tag und angenehme Temperaturen, so dass pünktlich um 14:00 Uhr mit dem leckeren Kuchenbuffet begonnen werden konnte.

Gleich nach dem Kaffeetrinken herrschte Trubel zwischen Zelt und Vereinsheim. Den Besu-

chern wurde in der Tat viel geboten, denn in diesem Jahr hatte sich der Festausschuss etwas Besonderes einfallen lassen. Mit einer Winchester (auf 50 m) und einem Revolver (auf 25 m) wurden jeweils 5 Schuss abgegeben und am Ende stand der Sheriff von Welver County, sein Deputy Sheriff sowie Sheriff's Posse fest.

Mit vollem Elan, Spaß und Eifer konnten sich zwischendurch die großen und kleinen Besucher beim Hufeisenwerfen messen. „Das ist gar nicht so

einfach“, so der Tenor der Werfer. Hier hatte Mia Weist bei der Jugend und Norbert Bartz bei den Erwachsenen die Nase vorn.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt einer Westernband. Die 4 Jungs, teils Kyffhäuser Mitglieder, rockten das Vereinsheim und sorgten mit ihrer traditionellen Countrymusik und eigenen Stücken für Stimmung. Während die Fans der Musik lauschten, bestückte Norbert Fanger und seine Crew den Grill mit einem kulinarischen

schen Angebot. Neben T- Bone Steaks und Spare Ribs, konnten Burger nach eigenem Geschmack belegt werden. Dazu gab es Maiskolben und Kartoffelpalaten mit Sauerrahmcreme.

Das reichhaltige Grillangebot wurde mit großer Begeisterung angenommen, so dass die lange Schlange kein Ende nahm. Bis in den späten Abend feierten die Festbesucher mit musikalischer Unterhaltung und netten Gesprächen.



Groß und Klein hatten Spaß.



Live Musik mit „Gary Niggins and the Coal Miners“.

### KK Dortmund-Asseln: 150. Gründungsfest

Die Kyffhäuserkameradschaft konnte ihr 150 jähriges Gründungsfest feiern. Die Feier begann bei strömenden Regen mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal hinter der ev. Lutherkirche. Zwischen zwei Chorälen, geblasen von unserem altbewährten Trompeter aus Kurl, hielt der Ehrenvorsitzende Wilfried Becker die Ansprache. Er gab einen kleinen Überblick über die Geschichte der Ehrenmale vor und hinter der Kirche. Nach Beendigung der Ansprache und dem Trompetensolo „Ich hatte einen guten Kameraden“ ging es in die Vereinsgaststätte „Zum Bürgerkrug“. Hier brachte der Ehrenvorsitzende den anwesenden die Geschichte der Kameradschaft etwas näher. Sie begann mit der Gründung am 23. Juni 1867 und endete mit den heutigen Aktivitäten (z.B. Ausflüge, Vogelschießen, bundesweite Teilnahme an Schießwettbewerben usw.). Anschließend erfolgten noch einige Schießauszeichnungen, bevor es dann zum gemütlichen Teil überging und das hervorragende Büffet eröffnet wurde.



Auszeichnungen beim 150. Gründungsfest der KK Dortmund-Asseln.

#### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**98 Jahre**  
Paul Hillebrand, KK Brenkhausen

**94 Jahre**  
Werner Althaus, KK Erndtebrück 1872 e.V.

**93 Jahre**  
Irmtraut Skorniak, KK Werther  
Grete Henschel, KK Werther

**92 Jahre**  
Heinrich Stienkemeier, KK Wulferdingsen

**91 Jahre**  
Hans Schulz, KK Hemmerde  
Hermann Buhrmann, KK Frotheim  
Karl-Georg Becker, KK Bad Sassendorf  
Heinz Görgen, KK Welver  
Lillie Stadthaus, KK Holzhausen/Porta

**90 Jahre**  
Heinrich Borcharding, KK Hille

**85 Jahre**  
Günter Holländer, KK Peckeloh  
Wilhelm Kleinschmidt, KK Holzhausen/Porta  
Otto Werner, KK Ilse  
Wilhelm Kruse, KK Friedewalde  
Luise Rodenberg, KK Meßlingen-Südfelde

**80 Jahre**  
Erich Langemeier, KK Möllbergen  
Günter Krutzinna, KK Rhynern  
Lothar Vogel, KK Probsthagen-Vornhagen  
Günter Thiele, KK Brenkhausen  
Wilhelm Völkel, KK Aue-Wingeshausen e.V.  
Wilfried Thorbrügge, KK Peckeloh  
Berni Braun, KK Winterberg  
Arthur Schierenbeck, KK Bad Sassendorf

**75 Jahre**  
Wilfried Schulz, KK Oppenwehe  
Dietmar Klappert, K.u.S. Siegen von 1870 e.V.  
Hans Stefen, KK Welver  
Lies-Ingrid Klingenhagen, KK Bad Holzhausen

Ursula Westenhöfer, KK Bönen  
Reinhold Spieker, KK Bruchhausen  
Hans Kober, KK Dortmund-Asseln  
Helmut Poth, KK Bönen  
Karin Jaehn, KSK Bochum-Werne  
Ewald Rösener, KK Ilse  
Georg Zeuge, KK Erndtebrück 1872 e.V.  
Alfred Nahrwold, KK Ilse  
Hans-Jürgen Rathgeber, KK Berleburg 1871 e.V.  
Werner Mohr, KK Dortmund-Asseln  
Karl-Heinz Beuershausen, KK Hörste  
Franz Pagendarm, KK Beverungen  
Monika Recke, KK Wulferdingsen